



Aufgalopp

Die Rennsaison 2012 ist wieder in vollem Gange und es wird eigentlich an jedem Wochenende deutlich, wo es derzeit bei den Renntagen hapert: Die Starterfelder sind in der Regel zu klein, die Umsätze in der Folge mangelhaft oder völlig unzureichend. Ob in Frankfurt am vergangenen Sonntag oder in Düsseldorf einige Tage zuvor am 1. Mai, an beiden Tagen hat es nicht ein einziges Rennen mit einem Teilnehmerfeld von mindestens zehn Pferden gegeben, es waren immer weniger. Ganz zu schweigen von Mülheim am Samstag, wo man noch auf die besonders gute Idee gekommen war, einen Renntag zeitlich gegen das Finale in der Fußball-Bundesliga durchzuführen. Bei allen genannten Veranstaltungen war der Wettumsatz den Ereignissen nicht angemessen, auch von außen kam zu wenig, doch ist es sicher müßig, an dieser Stelle über die möglicherweise wenig kooperative Vermittlung der Buchmacher zu diskutieren.

Das Kernproblem ist natürlich die zu kleine Zahl der Pferde im Training in Deutschland. Wann hat es das schon einmal gegeben, dass, wie an diesem Wochenende, für einen Renntag in Köln eine Starterangabe verschoben worden ist, weil zu wenige Pferde gemeldet wurden? Und die Problematik wird sich noch verschärfen, Baden-Baden steht vor der Tür, dazu weitere PMU-Renntage mit erhöhten Basisdotierungen. Ein "normaler" Renntag ist kaum noch ausreichend zu bestücken. So wird es sich kein Rennverein zukünftig leisten können, eine, wie auch immer, finanziell nicht abgedeckte Veranstaltung abzuhalten. Alles andere wäre wirtschaftlicher Selbstmord. DD

Sparda neuer Derby-Titelsponsor

Das Derby-Meeting in **Hamburg-Horn** soll sich nach einem ersten Rasterplan für das Rennjahr 2013 wieder über zwei Wochenenden erstrecken, wobei das Derby selbst am Sonntag, 7. Juli gelaufen werden soll. Die in erster Linie der Fußball-EM geschuldete Regelung in diesem Jahr, bei der im Anschluss an das Hauptereignis noch drei weitere Renntage auf dem Programm stehen, soll eine Ausnahme bleiben. Zudem ist geplant, dass im kommenden Jahr mit dem Mehl-Mühlens-Rennen in Köln und dem Bavarian Classic in München zwei wichtige Dreijährigen-Rennen, wie etwa in diesem Jahr, nicht an einem Tag stattfinden.

Neuer Titelsponsor des Derbys ist die Sparda-Bank Hamburg, die bereits seit einigen Jahren zu den Partnern des Hamburger Renn-Clubs zählt und seit dem letzten Jahr auch Namensgeber der Anlage, des Sparda Derby-Parks ist. Der Große Hansa-Preis wird dieses Jahr wieder unter dem Patronat von IDEE gelaufen. Alle Infos beim Klick auf den Renntitel: **SPARDA 143. Deutsches Derby!**

Jacobs-Statement pro Iffezheim

Dr. Andreas Jacobs, Präsident von **Baden Racing**, hat am Mittwoch ein persönliches Bekenntnis zu den Rennen in Iffezheim abgegeben. „Es war immer klar, dass ich nach dem Verkauf von **Infront** deren Baden Racing-Anteile übernehmen würde“, erklärte er am Mittwoch im Vorfeld des Mitte nächster Woche beginnenden Frühjahrs-Meetings. 2011 hatte Jacobs seine Anteile an dem Sportvermarkter Infront an einen britischen Investor verkauft, die Baden Racing-Anteile von Infront aber über die Niantic GmbH selbst erworben. Damit ist der Besitzer und Züchter Mehrheitseigner an Deutschlands wichtigstem Veranstalter von Galopprennen. Er fügte an, dass er unverändert den Weg verfolgt, Iffezheim zu einer führenden Rennbahn in Europa zu machen.

BETTING TO GO?

Jetzt testen: m.winrace.de

m.winrace.de - Ihr Wettshop im Taschenformat.



m.winrace.de



Auktionsnews

Start in die Auktions-Saison

Eine Auktion, bei der vor zwei Jahren die spätere Siegerin im wichtigsten Rennen der Welt für gerade einmal 9.000 € den Besitzer wechselte, sollte einer besonderen Vorstellung eigentlich nicht mehr bedürfen. Doch die **Frühjahrs-Auktion** der **Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)**, die in diesem Jahr zum 19. Mal durchgeführt wird, muss nicht ausschließlich auf einen Vorzeigeverkauf, wie es **Danedream** einer war, verweisen. Es hatte in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche später hochklassige Pferde gegeben, die im Mai durch den Ring gegangen sind, eines ist **Silverside**, der im vergangenen Sommer mit der Goldenen Peitsche das wichtigste deutsche Fliegerrennen für einen spanischen Besitzer gewann. Er kostete 2008 auch vergleichsweise günstige 26.000 €.

Unter diesen Gesichtspunkten wird man den Katalog 2012 wohl mit besonderem Interesse in die Hand nehmen, zumal, so merkwürdig es auch klingen mag, die Chancen Rennen in Deutschland zu gewinnen, derzeit so gut wie selten zuvor in der Vergangenheit sind. Es gibt fast ein Überangebot an Rennen (siehe auch Aufgabelopp), die Felder sind übersichtlich, die Möglichkeiten zur relativ zügigen Amortisation also günstig.

Im Folgenden eine subjektive Auswahl von zwanzig Zweijährigen mit ihren Lot-Nummern, die zumindest nach dem Papier von besonderem Interesse sind.

- 1: Sohn des Danehill Dancer-Sohnes Jeremy, Bruder zum irischen Champion-Sprinter Osterhase.
- 5: Hengst vom Gr. I-Vererber Muhtathir aus einer Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Pinson.
- 7: Medicean-Stute aus der Familie von Daylami und Dalakhani.
- 10: Big Shuffle-Enkelin der Irish 1000 Guineas-Siegerin Matiya, Nennung für den Badener Jugend-Preis.
- 17: Schwester des Deckhengstes Comfy, Mutter Schwester von zwei Deckhengsten, Nennung für den Badener Jugend-Preis.

- 18: Einzige Zweijährige aus dem Stall von Danedream-Trainer Peter Schiergen, stammt zudem noch von deren Vater Lomitas.
- 39: Dai Jin-Bruder zum mehrfachen Gr. II-Sieger und englischen Spitzensteher Askar Tau.
- 56: Haafhd-Sohn einer mehrfachen Gr.-Siegerin in Australien, Familie von New Approach und Waky Nao.
- 58: Sternkönig-Bruder der Gr. I-Siegerin Frau-lein, Linie von Anna Paola.
- 61: Einziger Montjeu-Nachkomme im Katalog, Schwester zur mehrfachen Gr. II-Siegerin Attima.
- 70: Distant Music-Halbschwester zum Gr. II-Sieger und Melbourne Cup (Gr. I)-Dritten Lucas Cranach.
- 72: Acclamation-Hengst, einziger Nachkomme seines Vaters im Ring, zweite Mutter Gr. II-Siegerin, Mutter von drei Black Type-Siegern.
- 82: Hannouma-Sohn aus der Linie von Next Desert und Next Gina, Nennung für den Badener Jugend-Preis.
- 91: Sohn von **Areion** aus einer Lagunas-Tochter, Nennung für den Badener Jugend-Preis.
- 97: Stute vom aktuellen klassischen Vererber Holy Roman Emperor aus einer erfolgreichen Wildenstein-Familie
- 102: Rechte Schwester des Gr. III-Siegers Iver Bridge Lad (Avonbridge)
- 108: **Electric Beat**-Hengst aus einer Schwester des Gr.-Siegers Horeion Directa.
- 123: Cape Cross-Hengst aus einer mehrfach listenplatziert gelaufenen Grand Lodge-Stute.
- 125: Stute von First Season Sire-Champion Dutch Art aus der Linie der Gr. I-Sieger Islington und Greek Dance.
- 137: Desert Style-Halbschwester zu vier Black Type-Pferden.

Alle Pferde dieses Jahrgangs werden am Freitag, 18. Mai, ab 9.00 Uhr auf der Rennbahn in Iffezheim beim Breeze Up vorgestellt. Die Auktion beginnt um 16.00 Uhr, vorgeschaltet ist eine Versteigerung von Arabischen Vollblütern, die um 15.00 Uhr anfängt.

AMARON IN DEN GUINEAS

**BUSCH MEMORIAL-SIEGER GEGEN DIE BESTEN
FRANKREICHS UND WIR GEBEN 10% PLATZ-BONUS**



RACEBETS .COM

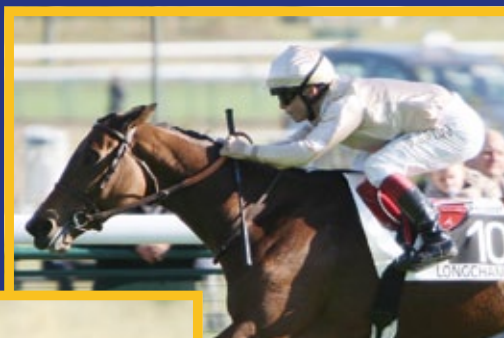
Hier kauft man die Stars!

**6 Gruppe I-Sieger 2011
waren Angebote der BBAG.**

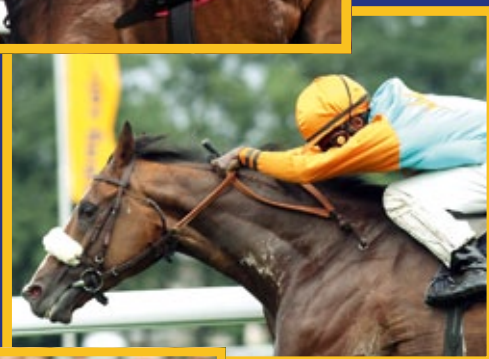
Danedream Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.I



Be Fabulous Prix Royal-Oak, Gr.I



Esmondo
Prix Cambaceres, Gr.I



Earl of Tinsdal
Rheinland-Pokal, Gr.I



Cash and Go
Future Champions Nov Hdle, Gr.I



Zazou
Premio Roma, Gr.I

Auktionstermine 2012

Frühjahrs-Auktion

Freitag, 18. Mai

Jährlings-Auktion

Fr., 31. August und Sa., 1. September

Sales & Racing Festival

Fr., 19. Oktober und Sa., 20. Oktober

www.bbag-sales.de

Shamardal-Sohn toppt Guineas Breeze Up Sale

Im vergangenen Jahr war die **Guineas Breeze Up Sale** von **Tattersalls** in Newmarket/England dem Rotstift zum Opfer gefallen, Europas größtes Auktionshaus sah nicht die Notwendigkeit für eine zweite Versteigerung von Zweijährigen nur wenige Wochen nach der Craven Breeze Up Sale. In diesem Jahr erweckte man am vergangenen Freitag die Veranstaltung erneut zum Leben, allerdings mit einem vorhergehenden Horses in Training-Teil. Inwieweit dies Zukunft hat, bleibt abzuwarten, denn gerade der Teil der Pferde im Training war wie stets geprägt von vielen Ausfällen und Rückkäufen. Tattersalls glaubt allerdings, durch ein solches Angebot mehr Käufer aus Übersee nach England zu locken. Von den 98 angebotenen Zweijährigen fanden immerhin 78 für 2.153.250 gns. einen neuen Besitzer, der Schnitt betrug 27.606 gns. Ein Vergleich zum Vorjahr entfällt, da es die letzte Auktion dieser Art vor zwei Jahren gegeben hatte.



Der Shamardal-Salestopper. www.tattersalls.com

Wie in den vergangenen Wochen waren es einmal mehr die katarische Familie **Al-Thani**, die der Auktion den Stempel aufdrückte. Ihr rennsportlicher und züchterischer Chefmanager **David Redvers** sicherte sich mit einem einzigen Gebot von 115.000 gns. den Salestopper, einen Hengst von **Shamardal** aus einer mehrfach listenplatzierten Pivotal-Stute, deren Erstling Listensieger ist. An diesem Hengst war bis in höhere Regionen auch der Münchener Trainer **Wolfgang Figge** interessiert. „Er sieht nach einem frühen und schnellen Hengst aus“, erläuterte Redvers seinen Kauf, „wer ihn zukünftig trai-

nieren wird, ist noch unklar, das wird mit Scheich Fahad nach der Auktion in Deauville besprochen.“

Es war aber nicht der einzige Kauf in höheren Bereichen für Qatar Racing. Das investitionsfreudige Unternehmen sicherte sich noch eine Stute von **Bernstein** aus der Familie der einst für das Gestüt Park Wiedingen in den German 1000 Guineas erfolgreichen Dakhla Oasis (Woodman) für 80.000 gns., einen **Acclamation**-Hengst aus der Linie des Gr. I-Siegers Seattle Rhyme (Seattle Dancer) für 87.000 gns. und einen Danroad-Bruder zur Gr. III-Siegerin Pyrrha (Pyrus) für 75.000 gns. In den Stall von Championtrainer Richard Hannon ging für 95.000 gns. ein Sohn von Acclamation aus der Gr. III-Siegerin Applaud.

Zwei Zuschläge gab es für deutsche Käufer. **Panorama Bloodstock** sicherte sich für 35.000 gns. eine von **Con Marnanes** Bansha House Stables angebotene **Nayef**-Stute aus einer Halbschwester der Gr. I-Sieger Kirklees (Jade Robbery) und Mastery (Sulamani). Die „feine Stute“, so Trainer Wolfgang Figge wird nach München wechseln und für den **Stall Salzburg** an den Start gehen. **Ronny Heimburger** brauchte nur bis zu 2.000 gns. gehen, um mit Trainer **Gerald Geisler** an seiner Seite eine Stute von Bertolini in seinen Besitz zu bringen.

Gerade 36 der 66 im Katalog aufgeführten älteren Pferde kamen in den Ring, 26 wurden verkauft, wobei es eigentlich nur ein Highlight gab. Aus dem Stall von Trainer **Marco Botti** wurde der sechs Jahre alte Wallach Faunalter (Falbrav), Gr. III-Sieger und mehrfach auf Gruppe-Ebene platziert, für 67.000 gns. nach Katar verkauft. Der Sohn einer Desert Prince-Stute soll noch bis zum Sommer im England bei Trainer Michael Wigham bleiben, dann nach Doha geflogen werden.

Coolmore-Hengste top

Nachkommen von Coolmore-Hengsten beherrschten den Markt der Fohlen bei der zweitägigen Auktion von **New Zealand Bloodstock** in Auckland. Ein Hengst von **High Chaparral** wurde zu einem Zuschlag von 150.000 NZ\$ (ca. 90.000 €) der Salestopper, gefolgt von einem Hengst von O'Reilly, der für 125.000 NZ\$ zugeschlagen wurde. Am zweiten Tag waren unter den teuersten sieben Fohlen vier Nachkommen von Mastercraftsman, darunter auch die am besten verkaufte Stute, die es auf 120.000 NZ\$ brachte.

Tattersalls Guineas Breeze Up Sale - Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
H., v. Shamardal-Pivotal's Princess	Mocklershill	David Redvers BS	115.000 gns.
H., v. Acclamation-Applaud	Yeomanstown Stud	Peter and Ross Doyle BS	95.000 gns.
H., v. Invincible Spirit-Grizel	Oaks Farm Stables	Gill Richardson BS	90.000 gns.
H., v. Acclamation-Divert	Powerstown Stud	David Redvers BS	87.000 gns.
H., v. Henrythenavigator-Christmas in Aiken	Oak Tree Farm	Lucky Racing/Farrington	80.000 gns.
St., v. Bernstein-Winter Morning	Brown Island Stables	David Redvers BS	80.000 gns.

1 gn = ca. 1,25 €



Ein starkes Team Novellist und sein Siegreiter Eduardo Pedroza.
Fotos (2): www.rennstall-woehler.de



Zwei Wöhler-Asse für das Derby im Training: Novellist (r.) mit Eduardo Pedroza vs Black Arrow mit Jozef Bojko.



Turf National

Frankfurt, 06. Mai

Frühjahrs-Preis des Bankhauses Metzler - Stadtrat Albert von Metzler-Rennen - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

NOVELLIST (2009), H., v. Monsun - Night Lagoon v. Lagunas, Bes. u. Zü.: Dr. Christoph Berglar, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 96,5 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Al Shamar (Shamardal), 3. Mano Diao (Authorized), 4. Pakal, 5. Chattleya, 6. Baltic Rock, 7. The Dude

Üb. 6-H-6-3-9-14

Zeit: 2:11,27

Boden: gut, stellenweise weich

HIER ZUM RENNVIDEO
RACEBETS.COM

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2010

Die Bedeutung von Derby-Wettmärkten hat in den vergangenen Jahren eigentlich sukzessive abgenommen. Die Zeiten, in denen Johann Thorspecken Pavenstedt, der Mitbesitzer von **Mondrian**, im Sommer 1988 dem Buchmacher Peter Hess auf den Hengst einen Derbykurs von 1000:10 abluchste, sind Historie (Mondrian gewann das **Derby 1989**). Das liegt natürlich auch daran, dass der Nennungsschluss inzwischen sogar im Jahr der Austragung liegt, es zudem die Möglichkeit einer Nachnennung gibt, was etwa Starts von chancenreichen Kandidaten aus einem der mächtigen Rennsport-Impe-

rien wie **Godolphin** oder **Coolmore** möglich macht. 2012 sieht es diesbezüglich etwas ungünstiger aus, da Royal Ascot, wo in der Regel mögliche Derbykandidaten laufen, zeitlich sehr nah an Hamburg liegt. Und in deutschen Ställen dürfte wohl kaum ein Pferd stehen, bei dem über ein nachträgliches Engagement in Höhe von 50.000 € nachgedacht wird.

So gesehen lässt sich trefflich darüber diskutieren, ob die 50:10, die fast schon flächendeckend bei den führenden Buchmachern auf einen Derbysieg von **Novellist** angeboten werden, ein guter Kurs sind. Natürlich war der Sieg in Frankfurt, wo der Hengst schon vor dem Rennen optisch die Nummer eins war, eine imponierende Angelegenheit und auch **Eduardo Pedroza** schien nicht abgeneigt zu sein, spontan ihn als sein Derbypferd zu bezeichnen. Jockeys urteilen aber oft nach dem frischen Eindruck und so gesehen ist ein solcher Kurs auf Novellist rund sechs Wochen vor dem Derby nicht unbedingt ein Angebot. Pedroza wird ohnehin noch ein paar schlaflose Nächte vor sich haben, denn wenn es eine Konkurrenz gibt, dann kommt sie aus dem eigenen Stall. **Andreas Wöhler** hat am Montag beim Streichungstermin sieben Pferde im Derby gelassen, neben Novellist noch **Andolini**, **Black Arrow**, **Kolonel**, **Russian Song**, **Sharivar** und **Winafortune**, die meisten haben ihre Startberechtigung schon nachdrücklich unter Beweis gestellt. Bei den Konkurrenten, die etwa in den Derby-Wettmärkten noch vordere Positionen einnehmen, handelt es sich zudem um Pferde, deren Stehvermögen in Zweifel gezogen werden kann.

Damit dürfte Novellist keine Probleme haben. Sein Vater **Monsun** ist insbesondere mit seinem Dreijährigen hervorragend und sehr versprechend in die Saison gestartet. Mit **Waldlerche** (bei **Andre Fabre**) und der von **Saeed bin Suroor** trainierten **Kazzia**-Tochter **Kailani** (siehe **gesonderter Text**) hat er zwei Stuten auf der Rennbahn, die sicher noch zu Höherem berufen sind.

Novellist ist der vierte Nachkomme seiner Mutter **Night Lagoon**. Aufgezogen im **Union-Gestüt** war er als Jährling bei der **BBAG-Jährlingsauktion**, seinem Züchter schwebte ein sechsstelliger Betrag vor und er beauftragte einen Freund, bei 100.000 € die Hand zu heben. Das geschah auch, doch es sollte das letzte Gebot bleiben, Novellist wurde zurückgekauft. **Ronald Rauscher**, damals Leiter des Union-Gestüts, äußerte unmittelbar nach der Auktion sein Unverständnis über das Desinteresse der internationalen Klientel, da er der bislang Beste aus der Night Lagoon sei. Mit der Familie von ihr hat **Dr. Christoph Berglar** seine züchterischen Aktivitäten begonnen. Night Lagoon war nach ihrem Sieg im Preis der Winterkönigin (Gr. III) die Champi-

onzweijährige in Deutschland, doch konnte sie im Jahr darauf nach ihrem gesundheitlich bedingten Versagen in den German 1000 Guineas nicht mehr herausgebracht werden. Weitere Details zu der Familie entnehmen Sie dem Pedigree der Woche.

Einmal stand Dr. Christoph Berglar schon einmal nach einem Deutschen Derby auf dem Siegerpodium. Das war 2005, als im Regen von Horn **Night Tango** (Acatenango) Zweiter hinter Nicaron (Acaenango) wurde und für das Team des Zweitplatzierten gibt es traditionell auch Ehrenpreise. Wenn alles nach Plan läuft, wird Novellist am ersten Juli-Sonntag von einem Verwandten begleitet, denn der vorjährige Listensieger **Nostro Amico** (**Martillo**), der sich im Training einen Haarriss zuzog, soll sich im Oppenheim Union-Rennen für das **Derby** qualifizieren.

👉 www.turf-times.de

Die Fotos stammen von der Webseite www.rennstallwoehler.de, von allen dort trainierten Pferden gibt es umfangliche Bildergalerien und Infos, z.B. **Profil Novellist**.

Wöhlers Derbypläne

Championtrainer **Andreas Wöhler** hat im Rahmen der Pressekonferenz des **Hamburger Renn-Clubs** am Dienstag in den Räumen der Spielbank die Pläne für seine Derby-Kandidaten präzisiert. Demnach wird der aktuelle Gruppensieger **Novellist** (Monsun) am 10. Juni unter **Eduardo Pedroza** im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II) antreten. Der in Hannover im dortigen Derby-Trial siegreiche **Black Arrow** (Teofilo) soll am Pfingstmontag, 28. Mai, das oneXtwo.com-Bavarian Classic (Gr. III) bestreiten, wobei bereits Kontakt mit dem jüngsten Siegreiter **William Buick** aufgenommen wurde.

Buick dürfte den

Hengst der Noch-Bremer Fußballprofis Claudio Pizarro und Tim Borowski (**Stall 24**) dann auch im Derby reiten, wenn denn alles nach Plan geht. Ebenfalls am Pfingstmontag steht in Köln das Mehl-Mülhens-Rennen (Gr. II) an, für das **Kolonel** (Manduro) unter Eduardo Pedroza vorgesehen ist. **Andolini** (Kallisto) und **Russian Song** (Singspiel) starten am 17. Mai im Iffezheimer

Derby-Trial (LR), während für die noch sieglosen **Sharivar** (Sinndar) und **Winafortune** (Königstiger) kleinere Aufgaben an diesem Wochenende in Dresden und Bremen vorgesehen sind.



Trainer Andreas Wöhler mit seiner Derby-Hoffnung Black Arrow mit William Buick nach dem Sieg im Derby Trial in Hannover. www.galoppfoto.de

Pedigree der Woche präsentiert von

WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for NOVELLIST (IRE)

	Konigsstuhl (GER)	Dschingis Khan
		Konigskronung (GER)
Sire: -Monsun (GER) (Brown 1990)		Surumu (GER)
	Mosella (GER)	Monasia (GER)
Novellist (IRE) (Bay Colt 2009)		Ile de Bourbon (USA)
	Lagunas	Liranga (GER)
Dam: -Night Lagoon (GER)	(Bay 2001)	Night Shift (USA)
	Nenuphar (IRE)	Narola (GER)

4Sx4D Literat, 5Dx4D Northern Dancer, 5Sx5D Birkhahn, 5Sx5D Lis

NOVELLIST (IRE), won 3 races in Germany at 2 and 3 years, 2012 and £31,753 including Fruhjahrs-Preis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**, all his starts; own brother to NAVAJO STORM (GER) and NAVAJO QUEEN (GER).

1st Dam

NIGHT LAGOON (GER), **Champion 2yr old filly in Germany in 2003**, won 2 races in Germany at 2 years and £50,739 including Preis der Winterkonigin, Mulheim, **Gr.3**, placed twice viz second in Vortstandpreis Kolner Renn-Vereins Preis, Cologne, **L.** and Berberis Rennen, Mulheim, **L.**; dam of **4 winners**:

NOVELLIST (IRE), see above.

NAVAJO DANCER (GER) (2006 c. by Montjeu (IRE)), won 2 races in Germany at 3 years and £10,972 and placed 3 times.

NAVAJO STORM (GER) (2008 c. by Monsun (GER)), won 1 race in Germany at 3 years, 2011 and £5,428 and placed 3 times.

NAVAJO QUEEN (GER) (2007 f. by Monsun (GER)), won 1 race in Germany at 3 years and £5,276 and placed once.

Nuntius (GER) (2010 c. by Dalakhani (IRE)).

She also has a yearling filly by Selkirk (USA).

2nd Dam

NENUPHAR (IRE), won 3 races in Germany at 2 and 3 years including Dusseldorfer BMW Preis, Dusseldorf, **L.** and placed 6 times; dam of **6 winners**:

NIGHT LAGOON (GER), see above.

NIGHT TANGO (GER) (c. by Acatenango (GER)), won 2 races in Germany at 3 years and £98,581, Grosser Freiburger Premium-Preis, Dresden, **L.** and betbull.de Summer Trophy, Cologne, **L.**, placed second in BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**; sire.

NIGHT SET (GER), won 11 races in France and Germany to 11 years and £52,975 and placed 26 times.

NIGHT SHUFFLE (GER), won 7 races in Germany to 10 years and £32,400 and placed 49 times.

NARVIK (GER), won 3 races in France and Germany at 3, 6 and 8 years, 2011 and £32,566, placed 26 times.

NOVEMBER SNOW (GER), won 3 races in Germany at 4 and 6 years, 2011 and placed 6 times.

3rd Dam

NAROLA (GER), won 3 races in Germany at 3 years and placed 8 times; dam of **12 winners** including:

NATIONAL ACADEMY (GER) (c. by Royal Academy (USA)), won 11 races in Germany and Switzerland including Grosser Erdinger Weissbrau Preis, Munich, **L.** and G.P. Mittelstandsvereinigung Dahlwitz, Hoppegarten, **L.**, placed third in Quotenhaus Fruhjahrs 3yo Preis Int., Frankfurt, **Gr.3**.

NENUPHAR (IRE), see above.

NOSTRO AMICO (GER) (c. by Martillo (GER)), won 2 races in Germany and Italy at 2 years, 2011 including Premio Campobello C. Naz, Milan, **L.**.

Narnia (GB) (f. by Entrepreneur (GB)), won 1 race in France, placed second in Prix Urban Sea, Le Lion D'Angers, **L.**

NORDWIND (IRE), won 5 races and placed 5 times; also won 4 races over hurdles and placed 14 times over fences from 8 to 10 years, 2011.

NOVARTIS (GER), won 4 races in Germany and placed twice.

NATIONAL SONG (GER), won 2 races in Germany and placed 7 times.

NUMERIC (GER), won 2 races and placed 4 times; also placed once in Kingdom of Saudi Arabia.

© Copyright of WEATHERBYS. All Rights Reserved.

PEDIGREE REPORTS ARE AVAILABLE FROM OUR 'BLOODSTOCK REPORTS' WEBSITE AT
www.bloodstockreports.com



Deutschlands Top-Steher auf den letzten Metern der Zielgeraden im 41. Oleander-Rennen. www.hoppegarten.com - Sorge

Hoppegarten, 06. Mai

41. Oleander-Rennen - Preis der deutschen Besitzer und Züchter - Rennen mit der Super-Dreierwette - Gruppe III, 55000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

ALTANO (2006), W., v. *Galileo* - *Alanda* v. *Lando*, Bes.: Dr. Ingrid Hornig, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Rastislav Juracek, GAG: 96,5 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. *Tres Rock Danon* (*Rock of Gibraltar*), 3. *Earlsalsa* (*Kingsalsa*), 4. *Lacateno*, 5. *Flamingo Fantasy*, 6. *Kings messenger*, 7. *Greek Wedding*, 8. *Caudillo*, 9. *Aviator*
Ka. H-2-2-½-2½-9-6-7

Zeit: 3:36,80

Boden: gut



Gezogen ist er wie ein Deckhengst, doch mit einer solchen Karriere kann **Altano** nicht mehr rechnen, er ist bereits Wallach. Das liegt an seiner gesundheitlich nicht immer geradlinigen Vergangenheit, denn er hat in seiner Jugend schon Einiges mitmachen müssen, inklusive einer Operation am Gaumensegel. So kommt es nicht von ungefähr, dass er im Besitz einer Veterinärmedizinerin steht. Sein Debut gab er denn auch sehr spät, am Silvestertag des Jahres 2009, doch langte es damals hinter inzwischen längst vergessenen Konkurrenten nur zu Rang vier. Es war aber kein steiler Weg nach oben, bis zum ersten Grasbahnsieg dauerte es seine Zeit und vor etwas mehr als einem Jahr konnte er in Mülheim/Ruhr keinen Ausgleich III gewinnen. Dann machte er aber große Schritte, gewann zum Abschluss der Saison das St. Leger Italiano (Gr. III) und war auch jetzt beim Saisondebüt zur Verblüffung auch seiner Umgebung gleich in Siegform. Weitere Nennungen hat er im Moment nicht, sein Weg wird ihn sicher auch wieder in Ausland führen. Er ist der Erstling und bisher auch beste Nachkomme der nicht gelaufenen **Alanda**, die noch drei weitere Söhne im Rennstall hat, zwei- bis vierjährig, wobei der Älteste, **Araldo** (*High Chaparral*) bei zwei Starts platziert gelaufen ist, die beiden jüngeren, **Attimo** (*Nayef*) und natürlich auch **Alito** (*Big Shuffle*) noch auf ihren ersten Einsatz warten. Es folgen noch Jährlingshengst und Stutfohlen von **Medicean** bzw. **Adlerflug**. *Alanda* ist eine Schwester von vier Black Type-Pferden, an der

Spitze die Prix de Pomone (Gr. II)- und Deutscher Herold-Preis (Gr. III)-Siegerin **Abitara** (*Rainbow Quest*). Weitere Geschwister wie **Adito** (*Königsstuhl*), *Armstrong* (*Niniski*) und **Abacco** (*Polish Precedent*) sind listenplatziert gelaufen. Die nächste Mutter ist die einstige Champion-Dreijährige **Arastou** (*Surumu*), Siegerin in zwei Gr. III-Rennen. Aus der Familie, die in **Ittlingen** sehr präsent ist, stammt auch der Oppenheim Union-Rennen (Gr. II)-Sieger und Deckhengst **Axxos** (*Mon-sun*). Die Linie stammt ursprünglich aus dem Gestüt Asta, wurde durch Ankertrösse (*Shantung*) in den 70er Jahren in Ittlingen angesiedelt.

👉 www.turf-times.de



Ein großer Erfolg für Rastislav Juracek, der nach vielen gemeinsamen Jahren in Bremen seit Anfang 2012 wieder im Rennstall Wöhler arbeitet und im Gestüt Ravensberg wohnt. www.galoppfoto.de



Pennyfox (Samum) mit Alexander Pietsch - Sieger in Mülheim. www.klatuso.com



Daniele Porcu steuert Nena (Paolini) zum Sieg im Mülheimer 2000 Meter-Rennen. www.klatuso.com

Mülheim, 05. Mai

Preis der SWB - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1400m

PENNYFOX (2009), H., v. Samum - Pepperjuice v. Big Shuffle, Bes.: Stall Biovita, Zü.: Peter Battel u.a., Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Alexander Pietsch

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Zarras (Big Shuffle), 3. Sadur (Tertullian), 4. Don Orlando, 5. Noble Fantasy, 6. Odur

Si. 1 $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{3}{4}$ -3 $\frac{3}{4}$ -16

Zeit: 1:31,41

Boden: weich



Die drei Kilo, die der frische Sieger Zarras dem noch sieglosen **Pennyfox** vorgeben musste, dürften über Sieg oder Niederlage entschieden haben. Am Ende kam der im Gewicht begünstigte **Samum**-Sohn, der bei seinem Jahresdebut in München auf ohnehin zu weiten 2000 Metern starke Konkurrenz getroffen haben dürfte, noch sicher zum Zuge. Er war im vergangenen Jahr noch bei **Torsten Mundry** im Training, hat vorerst keine weiterführende Nennungen. Er ist der fünfte und möglicherweise beste Nachkomme der guten Rennstute **Pepperjuice**, die mehrfach listenplatziert gelaufen ist. Sie ist Mutter von jetzt vier Siegern, der zweijährig erfolgreiche **Pennyprince** (Samum), der später aber nur noch sporadisch lief, war bislang der beste. Pepperjuice ist rechte Schwester von drei Gruppe-Siegern, **Peppercorn** und **Peppershot**, die beide Deckhengste sind, sowie Pepperstorm.

☞ www.turf-times.de

Mülheim, 05. Mai

Preis des Mülheimer Rennverein Raffelberg - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2000m

NENA (2009), St., v. Paolini - Nadin v. Alkalde, Bes. u. Zü.: Ulrich Zerrath, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Daniele Porcu, GAG: 69 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Diadema (Sholokhov), 3. Art in the Park (Walk in the Park), 4. Scudetta, 5. Ukrainer, 6. Travel, 7. Good Prince

Le. 1 $\frac{3}{4}$ -3-K-3 $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:26,63

Boden: weich



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2010
8.000 €

Bedauerlicherweise wurden mehrere mutmaßlich hochkarätige Hengste aus dem Rennen genommen, doch sollte das den Sieg von **Nena**, die in der entscheidenden Phase viel Kampfkraft zeigte, nicht schmälern. Sie ist eine Tochter des in jüngerer Zeit etwas in Vergessenheit geratenen **Paolini**, die Mutter **Nadin** hat zwei Rennen gewonnen. Ihr Erstling **Nobel** stammt ebenfalls von Paolini, er hat sich inzwischen in Italien über Sprünge einen Namen gemacht, hat ein Listen-Jagdrennen in Treviso gewonnen und war Dritter in einem Gr. II-Hürdenrennen in Meran. Nadin ist Schwester des mehrfachen Siegers **Nelson** (Kornado), es handelt sich um eine seit Jahren sehr erfolgreiche Familie des **Gestüts Wittekindshof**.

☞ www.turf-times.de

StallionBook.de

Schon gehört? Da gibt es was Neues für uns!

www.StallionBook.de Soviel Service gibt es nur hier:

- Rennen
- Videos
- Fotos
- Erweitertes Pedigree & Analyse
- News
- Nachkommen

Frankfurt, 06. Mai

Metzler Private Banking-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1600m

PACHA (2009), W., v. Big Shuffle -Pasaquina v. Acatenango, Bes.: WH Sport International, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Tr.: Waldemar Hickst, GAG: 73 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Twain (Tertullian), 3. Top Tip (Lomitas), 4. Amalfi, 5. Zayrocca

Si. H-N-K-2½

Zeit: 1:38,82

Boden: gut-stellenweise weich

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2010
28.000 ◻



Pacha (Big Shuffle) gehört nach seinem Frankfurter Auftritt mit Adrie de Vries nun auch zu den Siegern. Foto: Christine Semm

Mit viel Schwung und Kampfgeist setzte sich **Pacha** auch als das routinierteste Pferd in diesem Rennen durch, könnte demnächst wie im Vorjahr ein Kandidat für die Auktionsrennen sein. Er ist der Erstling der zweijährig erfolgreichen Pasaquina, deren zwei Jahre alte Silvano-Tochter letztes Jahr bei der BBAG in den Besitz von Westminster Racehorses ging und bei Roland Dzubasz steht. Ein jetzt im Jährlingsalter ste-

hender Sohn von Lateral wurde vergangenes Jahr nach Frankreich verkauft. Pasaquina ist eine Halbschwester von Perfect Son (Sabiango), in diesem Jahr listenplatziert. Es handelt sich um die im Gestüt Park Wiedingen höchst erfolgreiche Familie des klassischen Siegers Precious Boy (Big Shuffle).

☞ www.turf-times.de



www.galoppfoto.de

Aktuelle Rennen • Gestütsfotografie • Deckhengst-Shootings
eMail: info@galoppfoto.de • Telefon: +49 178 788 5678

Frankfurt, 06. Mai

Metzler Equities-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2150m

LOCHNAGAR (2009), H., v. Sholokhov - Lindenblüte v. Surumu, Bes.: Stall Pregel, Zü.: Gestüt Zoppenbroich, Tr.: Waldemar Hickst, GAG: 72,5 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Quantos (Anabaa), 3. Kolosseum (Samum), 4. Winning King, 5. Event Next, 6. Jules Verne, 7. Tiger's Star, 8. Sir Chapparal

Ka. K-1½-3½-½-4-21-82

Boden: gut, stellenweise weich

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2010
22.000 ◻

Noch unter dem Namen Lindblow war **Lochnagar** vor zwei Jahren in Iffezheim in den Auktionsring gekommen, doch hat ihn sein neuer Besitzer, der **Stall Pregel**, hinter dem sich russische Interesse verbergen, umgetauft. Das hindert den **Sholokhov**-Sohn nicht am schnellen Laufen, sein Auftritt beim ersten Start war mehr als zufriedenstellend. Für ihn kommen noch Auktionsrennen in Betracht. Er ist ein Bruder einer Reihe von überdurchschnittlichen Hengsten wie **Lindholm** (Second Set), Listensieger und bis ins hohe Alter aktiv, **Lindentree** (Dai Jin), Zweiter im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II) und der Gr. III-platzierte Lindner (Golan). **Lindenblüte** ist inzwischen in den Besitz des **Gestüts Hof Ittlingen** gegangen, eine Jährlingsstute von **Golan** geht bereits auf dessen Zuchtkonto. Die nächste Mutter **Lindia** (Königsstuhl) stammt noch aus der Zucht von **Heinz Pferdenges**, sie war Gr.III-Siegerin.

☞ www.turf-times.de



Nymphea mit Andrasch Starke ist die Siegerin im Preis vom Bötzsee in Hoppegarten. www.galoppfoto.de - Brose

Hoppegarten, 06. Mai

Preis vom Bötzsee - Rennen mit Viererwette - Kat. D, 5400 €, Für 3-jährige Stuten, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2000m

NYPHEA (2009), St., v. Dylan Thomas - Neele v. Peintre Celebre, Bes.: Stall Nizza, Zü.: Jürgen Imm, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 72,5 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. *Apisata* (Mamool), 3. *Caitania* (Aussie Rules), 4. *Fai-zah*, 5. *Rule Britannia*, 6. *Little Wonder*, 7. *Queen Mum*, 8. *Inanya*, 9. *Bel et bien*, 10. *Hernanda Directa*, 11. *Al-lez Directa*

Si. ½-1-1½-H-½-7-3-2-½-17

Zeit: 2:12,70

Boden: gut

Der Diana-Trial auf gleicher Bahn wäre die nächste Startmöglichkeit für **Nymphea**, natürlich dann auch der **Henkel-Preis der Diana** selbst, doch wird man in ihrem Stall natürlich erst einmal abwarten, ob der Stute gleich diese Sprünge zugemutet werden können. Der Einstand war in jedem Fall vorzeigbar, sie dürfte auch keine ganz schlechten Pferde hinter sich gelassen haben. Die **Dylan Thomas**-Tochter ist der Erstling ihrer Mutter, die zweijährig noch für **Axel Kleinkor-res** erfolgreich war, dann Ende 2006 bei der damals noch existenten Auktion in München-Riem von **Jür-gen Imm** erworben wurde. Dreijährig gewann sie in Baden-Baden über 2000m, war dann noch Zweite im Fährhofer Stutenpreis (Gr. III) in Hamburg. Nach Nymphea hat sie eine Rock of Gibraltar-Stute gebracht, die gleichfalls von **Peter Schiergen** trainiert wird, dieses Jahr ein Hengstfohlen von **Duke of Mar-malade**. **Neele** ist eine rechte Schwester der ebenfalls im Dress des **Stalles Nizza** angetretenen **Night of Magic** (Peintre Celebre), die die Oaks D'Italia (Gr. II) gewonnen hat und Zweite im Deutschen St. Leger (Gr. III) war. Die nächste Mutter **Night Teeny** (Platini) ist eine Schwester der Preis der Diana (damals Gr. II)-Siegerin **Night Petticoat** (Petoski), selbst Mutter der klassischen Sieger **Next Desert** (Desert Style) und **Next Gina** (Perugino).

👉 www.turf-times.de

Der **Tiger** ist der Beste!



Führende deutsche Deckhengste in 2011 nach Siegern weltweit

	Sieger	Siege	Gewinnsumme
1 TIGER HILL	67	99	3,940,655
2 BIG SHUFFLE	63	87	1,363,811
3 MONSUN	57	88	2,628,150
4 LANDO	52	75	1,784,070
5 LOMITAS	45	76	3,738,023
6 DASHING BLADE	43	60	573,480
7 DESERT PRINCE	42	61	568,762
8 SHOLOKHOV	42	64	771,140
9 AREION	37	61	766,926
10 PAOLINI	32	49	422,619
11 TERTULLIAN	32	52	982,259
12 RANSOM O'WAR	27	41	477,451
13 ROYAL DRAGON	27	41	285,565
14 KÖNIGSTIGER	24	40	460,708
15 SAMUM	18	27	499,661
16 MAMOOOL	16	26	843,810

Führende deutsche Deckhengste in 2011 nach Black Type-Siegern weltweit

	Sieger BT	Siege BT	Pferde BT
1 MONSUN	13	17	22
2 TIGER HILL	7	10	12
3 AREION	4	6	6
4 BIG SHUFFLE	4	4	11
5 LOMITAS	4	8	9
6 TERTULLIAN	4	7	7
7 MAMOOOL	3	3	6
8 DASHING BLADE	2	3	4
9 KÖNIGSTIGER	2	2	3
10 LANDO	2	3	8

FÄHRHOF

Hoppegarten, 06. Mai

Preis vom Straussee - Vorlauf zur Sparkassen Sprint-Serie - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1200m

MISS CORAL (2009), St., v. Big Shuffle - Multi Task v. Stravinsky, Bes.: Ulrich Zerrath, Zü.: Ursula Herberts, Tr.: Paul Harley, Jo.: Norman Richter, GAG: 78,5 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Alpha (Electric Beat), 3. Sol Y Vida (Big Shuffle), 4. Blumenmaedchen, 5. Villanescio, 6. Gonscharga, 7. Amelie Beat, 8. Inbaileysfootsteps

Le. 5-1¼-5-1¼-2-½-9

Zeit: 1:12,80

Boden: gut

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2010
6.000 ◻



Miss Coral legt in Hoppegarten ihre Maidenschaft ab. www.galoppfoto.de - Brose

Es war eine überzeugende Vorstellung von **Miss Coral**, die in den kommenden Wochen und Monaten Auktionsrennen über kurze Wege ansteuern könnte. Sie hat sich bereits im vergangenen Jahr mehrfach gegen die Jahrgangsspitze ordentlich aus der Affäre gezogen, stammt aus dem vorletzten Jahrgang des Championdeckhengstes **Big Shuffle**. Die Mutter **Multi Task** ist zweijährig einmal in Frankreich gelaufen, hatte vor Miss Pearl bereits zwei Sieger von Big Shuffle auf der Bahn. Eine weitere Tochter von ihm ist letztes Jahr bei

der **BBAG-Jährlingsauktion** für 22.000 € in den Stall von Andreas Wöhler gegangen, es folgen noch zwei Stuten von **Doyen** bzw. **Areion**. Die nächste Mutter **Conical** hat vier Sieger auf der Bahn, sie ist Schwester u.a. von Wandesta (Nashwan), die drei Gr. I-Rennen in den USA gewonnen hat.

☞ www.turf-times.de

Hoppegarten, 06. Mai

Preis vom Müggelsee - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2200m

HOUR OF POWER (2009, H., v. Desert Prince - Hosaya v. Law Society, Bes. u. Zü.: Saturn Stables, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Viktor Schulepov, GAG: 70 kg

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Santarius (Intendant), 3. Macao (Motivator), 4. Hon-do, 5. Spark, 6. Severin, 7. Marker Sun

Le. 2-3-K-3½-8-37

Zeit: 2:26,60

Boden: gut

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2010

Überraschung durch die auf dem Papier zweite Waffe des **Gröschel**-Stalles, die auf deutlich weiterer Distanz als bisher sehr leicht zum Zuge kam und mit **Macao** (Motivator) einen allerdings in diesem Rennen sehr unglücklichen Kandidaten für das **Deutsche Derby** hinter sich ließ. **Hour of Power** ist einer von zahlreichen **Desert Prince**-Nachkommen im Stall seines Trainers, mangels anderer Nennungen wird man vorerst wohl auf der Handicap-Route mit ihm weitermachen. Er ist der sechste Nachkommen seiner Mutter, die sich in der Zucht noch nicht mit Ruhm bedeckt hat, denn es ist ihr erster Sieger. **Hosaya** selbst war immerhin zweimal in Listenrennen auf Steherdistanzen platziert, ist eine Schwester zu den gruppeplatziert gelaufenen **Harar** (Acatenango) und **Hansom** (Ransom O'War). Die nächste Mutter **Hosea** ist eine Schwester von Horeion Directa (Big Shuffle), zweifacher Sieger im Premio Chiusara (Gr. III).

☞ www.turf-times.de

KLASSIKER IN PARIS

**GUINEAS-DOPPEL AM SONNTAG IN LONGCHAMP
UND BEI UNS 10% BONUS AUF O'BRIEN-SIEGE**



RACEBETS.COM



Camelot (r.) kämpft French Fifteen in den 2000 Guineas nieder. Foto: John James Clark



Turf International

Newmarket, 05. Mai

Qipco 2000 Guineas Stakes (204th Running) (British Champions Series) - Gruppe I, 431000 €, 3j. Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

CAMELOT (2009), H., v. Montjeu - Tarfah v. Kingmambo, Bes.: D Smith, Mrs J Magnier, M Tabor, Zü.: Sheikh Abdulla Bin Isa Al-Khalifa, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Joseph O'Brien

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. French Fifteen (Turtle Bowl), 3. Hermival (Dubawi), 4. Trumpet Major, 5. Coupe de Ville, 6. Fencing, 7. Ptolémaic, 8. Abtaal, 9. Caspar Netscher, 10. Redact, 11. Red Duke, 12. Born To Sea, 13. Boomerang Bob, 14. Saigon, 15. Bronterre, 16. Top Offer, 17. Power, 18. Talwar Hals, 2 1/4, 1 1/4 • Zeit: 1:42,46 • Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video** ◀

Es gab in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Stimmen, die sich dahingehend äußerten, dass **Joseph O'Brien** nur die Ballydoyle-Pferde reiten würde, weil sie von seinem Vater trainiert werden. Nach dem Ritt auf **Camelot** dürften diese Stimmen kaum noch aufgenommen, zumal **Aidan O'Brien** nach seinem sechsten Sieg in den 2000 Guineas erklärte, dass er seinem Sohn im Anschluss an die Begehung der Bahn völlig freie Hand bei der Taktik gelassen habe. Es war auf stark aufgeweichtem Geläuf, bei dem es schwer war, die richtige Spur zu finden, ein auf dem Punkt genau getimeter Ritt und, wie die Kollegen der internationalen Fachpresse

unisono jubilierten, die Geburt eines neuen Stars. Ähnlich beeindruckt zeigten sich die Buchmacher, denn es gibt Unternehmen, die auf Camelots Derbysieg gerade einmal 20:10 geben, was natürlich doch etwas übertrieben erscheint. Bei drei Starts ist der Hengst nunmehr ungeschlagen, letztes Jahr hat er nach seinem Maidensieg die Racing Post Trophy (Gr. I) gewonnen, sein nächstes Ziel ist natürlich Epsom. So ist es nicht unmöglich, dass **Montjeu**, der mit **Authorized**, **Motivator** und **Pour Moi** bereits drei englische Derbysieger gestellt hat, auch posthum zu einem weiteren Derbysieger kommt. Interessant ist, dass es der erste Gr. I-Sieger von Montjeu auf der Meile in einem Rennen ist, in dem dreijährige oder ältere Pferde am Start sind. Deswegen sollte er mit weiteren Distanzen keine Schwierigkeiten haben.

Als Züchter von Camelot zeichnet **Scheich Abdulla Bin Isa Al-Khalifa**. Camelot wurde bei Tattersalls für stolze 525.000 gns. erworben. Die Mutter **Tarfah** hat die Dahlia Stakes (Gr. III) gewonnen, insgesamt lief sie nur achtmal, gewann dabei drei- und vierjährig fünf Rennen. Sie hatte mit Ideal (Galileo) zuvor bereits eine Siegerin auf der Bahn, eine zweijährige Stute stammt von **Cape Cross**. Die nächste Mutter Fickle (Danhill) war gleichfalls wenig auf der Bahn, kam bei fünf Starts zu einem Erfolg in einem Listenrennen in Newbury. In der Zucht hat sie neben Tarfah nur einen Sieger in Macao gebracht. Fickle ist Schwester von zwei Listensiegern, Faru (Mtoto) und Birdie (Alhaarth). Die nächste Mutter ist die Cheshire Oaks (Gr. III)-Siegerin One Over Parr (Reform), eine rechte Schwester der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin Polygamy.

Vor vielen Jahren war diese Linie auch in Deutschland vorhanden, denn Camelots sechste Mutter ist Little Miss Muffet (Tourment), die von Richard Lehmann vom Gestüt Atlas Ende der 60er Jahre eingeführt wurde. Bevor sie nach Deutschland kam, hatte sie in England Seventh Bride (Royal Record) gebracht, die Mutter von One Over Parr und Polygamy. Nach dem Oaks-Sieg der Letzteren gab es aber Gebote aus dem Ausland und die Stute wurde wieder exportiert. Einige Jahre hielt sich die Familie der Little Miss Muffet noch in diversen Zuchten, ist inzwischen aber in Deutschland nicht mehr vorhanden.

☞ www.turf-times.de



www.galoppfoto.de

Aktuelle Rennen • Gestütsfotografie • Deckhengst-Shootings
eMail: info@galoppfoto.de • Telefon: +49 178 788 5678

Frankel übt öffentlich



Großes Kino: Frankel vor seinem öffentlichen Galopp. Foto: John James Clark

Frühes Anreisen war am Samstag auf der Rennbahn in Newmarket angesagt, denn vor den Rennen absolvierte **Frankel (Galileo)** gemeinsam mit zwei Stallgefährten, darunter sein Bruder **Bullet Train (Sadler's Wells)**, einen öffentlichen Grasbahngalopp. Der Superstar des internationalen Turfs zeigte sich dabei von seiner jüngsten Trainingsblessur unbeeindruckt und bot den bereits zahlreich erschienenen Besuchern eine perfekte Show. Ernst wird es für ihn am 19. Mai in den Lockinge Stakes (Gr.I) in Newbury, „vorher wird er aber noch zwei, drei ernsthafte Arbeiten absolvieren“, erklärte sein Trainer **Sir Henry Cecil**.

► [Klick zum Video](#) ◀

Sie suchen...

Einen Acatenango-Sohn in Deutschland?

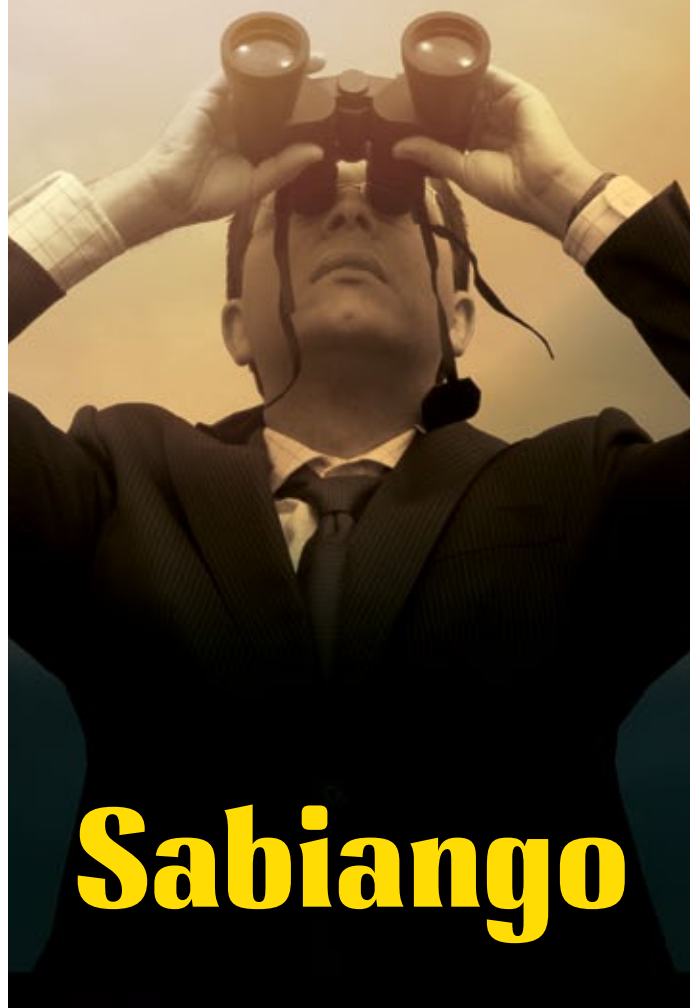
Mit Weltklasse-Abstammung aus einer Top-Mutterlinie?

Einen mehrfachen Gr.1-Sieger?

Frei von Northern Dancer und Mr Prospector Blut?

Mit einem Gr.1-Bruder und Top-Vererber?

Für eine Decktaxe von € 2.500?



Sabiango

FÄHRHOF

Newmarket, 05. Mai**Qipco Jockey Club Stakes - Gruppe II, 123000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m**

AL KAZEEM (2008), H., v. Dubawi - Kazeem v. Dars-haan, Bes.: D J Deer, Zü.: D J & Mrs Deer, Tr.: Roger Charlton, Jo.: James Doyle

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. *Quest For Peace (Galileo)*, 3. *Dunaden (Nicobar)*, 4. *Meandre*, 5. *Blue Bajan*, 6. *Fiorente*, 7. *Masked Marvel*, 8. *Sadeek's Song*

4 1/2, 1 1/4, 2 1/4 • Zeit: 2:39,66 • Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#) ◀

Die schwierigen Bodenverhältnisse in Newmarket wurden gerade bei diesem Rennen über eine längere Distanz ersichtlich, wo mehrere Teilnehmer dann doch sehr deutlich geschlagen ins Ziel kamen. Auch der Sieger **Al Kazeem**, der bei nur wenigen Starts sein erstes Rennen auf diesem Level gewann, hatte im Finish so seine Probleme. Im vergangenen Jahr hatte der 4x3 auf **Shirley Heights** ingezogene Hengst mehrere Platzierungen auf Gr.-Ebene erreichen können, so als Zweiter in den Great Voltigeur Stakes (Gr. II). Er ist ein Bruder zu zwei Siegern, die zweite Mutter Kanz (The Minstrel) hat die Princess Elizabeth Stakes (Gr. III) gewonnen. Nach hinten heraus ist es eine Familie von vielen Black Type-Siegern, die auch in Deutschland im **Gestüt Schlenderhan** und bei **Dr. Christoph Berglar** vertreten ist.

👉 www.turf-times.de

Newmarket, 05. Mai**Pearl Bloodstock Palace House Stakes - Gruppe III, 68000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1000m**

MAYSON (2008), H., v. Invincible Spirit - Mayleaf v. Pivotal, Bes.: David W. Armstrong, Zü.: Hughfield Farm Llp, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Paul Hanagan

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. *Definightly (Diktat)*, 3. *Elusivity (Elusive City)*, 4. *Spirit Quartz*, 5. *Night Carnation*, 6. *Caledonia Lady*, 7. *Eton Rifles*, 7. *Move In Time*, 9. *Inxile*, 10. *Hamish McGonagall*, 11. *Astrophysical Jet*, 12. *Temple Meads*, 13. *Stepper Point*, 14. *Foxy Music*, 15. *Jonny Mudball*, 16. *Margot Did*

3/4, kurzer Kopf, 3/4 • Zeit: 1:01,42 • Boden: gut bis weich

Erster Gr.-Sieg für **Mayson**, der mit der Empfehlung eines Listensieges über 1200 Meter ebenfalls in Newmarket an den Start gekommen war, im vergangenen auf dieser Ebene auch schon mehrfach platziert war. Die eigentlich nicht mehr existente Verbindung **Richard Fahey/Paul Hanagan** kam so zu einem bedeutenden Erfolg. Der 4x5 auf **Northern Dancer** ingezogene Mayson ist ein Sohn des vorzüglichen Vererbers **Invincible Spirit**, der von deutschen Züchtern sehr selten herangezogen wird, in den letzten Jahren waren **Brümmerhof** und **Fährhof** zumindest einmal da. Natürlich gehört er nicht unbedingt zu den preiswerten Hengsten (2012 wurden 60.000 € verlangt), aber sein Standortgestüt, das **Irish National Stud**, hat auch

nie versucht, hierzulande Kunden zu akquirieren. Maysons Mutter **Mayleaf** ist eine nicht gelaufene **Pivotal**-Tochter, die eine Schwester des frühen und schnellen Bathwick Bear (Kodiac) ist, der zweijährig auf Listenebene erfolgreich war. Ein weiterer Bruder, Folio (Perugino), hat neun Rennen gewonnen und war Dritter in den Molecomb Stakes (Gr. III). Eine Gr. I-Siegerin aus der engeren Linie ist Singhalese (Singspiel), die in den Del Mar Stakes (Gr. I) erfolgreich war.

👉 www.turf-times.de

Churchill Downs, 05. Mai**Kentucky Derby - Gruppe I, 1713000 €, 3j., Distanz: 2000m**

I'LL HAVE ANOTHER (2009), H., v. Flower Alley - Arch's Gal Edith v. Arch, Bes.: Reddam Racing Llc, Zü.: Harvey Clarke, Tr.: Doug O'Neill, Jo.: Mario Gutierrez

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. *Bodemeister (Empire Maker)*, 3. *Dullahan (Even The Score)*, 4. *Went The Day Well*, 5. *Creative Cause*, 6. *Liaison*, 7. *Union Rags*, 8. *Rousing Sermon*, 9. *Hansen*, 10. *Daddy Nose Best*, 11. *Optimizer*, 12. *Alpha*, 13. *El Padrino*, 14. *Done Talking*, 15. *Sabercat*, 16. *Gemologist*, 17. *Trinniberg*, 18. *Prospective*, 19. *Take Charge Indy*, agh. *Daddy Long Legs*

1 1/2, Hals, 3/4

Zeit: 2:01,83

Boden: Sand

► [Klick zum Video](#) ◀

"Es werden aufregende Wochen", hatte Jens Freiherr von Lepel, der Leiter der in deutschem Besitz stehenden **Audley Farm** nach dem Sieg des auf diesem Gestüt gezogenen **Bodemeister** (Empire Maker) im Arkansas Derby (Gr. I). Aufregende Wochen vor dem Kentucky Derby (Gr. I), in dem der Hengst am vergangenen Samstag in Churchill Downs als Favorit in die Boxen einrückte. Der erst in diesem Jahr zum ersten Mal an die Öffentlichkeit gekommene Dreijährige, ungewöhnlich genug für einen Favoriten im Kentucky Derby, ist ein Frontrenner und so nahm er das Rennen denn auch von der Spitze aus auf. Am Ende aber war bei dieser kräftezehrenden Taktik zumindest ein Gegner zu stark: **I'll Have Another** aus der Zucht von **Harvey Clarke**, als Jährling für 11.000 \$ und als Zweijähriger für 35.000 \$ für vergleichsweise übersichtliche Beträge durch den Ring gegangen, war auf den letzten Metern zu stark für Bodemeister, der aber angesichts der Umstände ein großes Rennen lief.

Der Sieger, der von dem vergleichsweise unerfahrenen Mexikaner **Mario Gutierrez** geritten wurde und von **Doug O'Neill** trainiert wird, steht im Besitz von **Paul Reddam**, ein ehemaliger Philosophie-Professor, der jetzt im Finanzbusiness ist und auch einen Rennstall in England unterhält. I'll Have Another war im Vorfeld keineswegs ohne Chancen angereist, denn er konnte seine einzigen beiden Starts in dieser Saison siegreich gestalten, das Santa Anita Derby (Gr. I) und die Robert B Lewis Stakes (Gr. II). Trotzdem ging er zu der ver-

gleichsweise hohen Quote von 160:10 an den Start, was im geringen Bekanntheitsgrad seines Teams begründet sein könnte. Sein Vater **Flower Alley** (Distorted Humor) hat die Travers Stakes (Gr. I) gewonnen, war Zweiter im Breeders' Cup Classic (Gr. I). Er steht zu einer Decktaxe von 7.500 \$ auf der **Three Chimneys Farm**, I'll Have Another stammt aus seinem zweiten Jahrgang, der 63 Köpfe umfasst. In seinem ersten Jahrgang hatte er mit Lilacs and Lace, Siegerin in den Ashland Stakes, bereits eine Gr. I-Siegerin auf der Bahn. Die Mutter **Arch's Gal Edith** hat bei ihrem einzigen Start gewonnen, vor I'll Have Another hatte sie Sieger von **Thunder Gulch** und Soto auf der Bahn. Die nächste Mutter Force Five Gal (Pleasant Tap) ist listenplatziert gelaufen. Im weiteren Pedigree findet man eine Reihe von Black Type-Pferden in den USA, mit dem Deckhengst Roanoke (Pleasant Colony), Bruder der dritten Mutter, aber nur einen Gr. I-Sieger, er hat die Californian Stakes gewonnen.

I'll Have Another wird als nächstes Rennen die Preakness Stakes (Gr. I) am 19. Mai bestreiten, er ist bereits zu weiteren Trainingseinheiten auf der Rennbahn in Pimlico/Maryland eingetroffen. Er dürfte dort auf zahlreiche Platzierte aus dem Kentucky Derby treffen, auch Bodemeister ist startberechtigt.

👉 www.turf-times.de

Überraschung in den Kentucky Oaks

Mit einer Überraschung endeten am vergangenen Freitag in Churchill Downs/USA die mit einer Million Dollar dotierten Kentucky Oaks, die stets einen Tag vor dem Kentucky Derby ausgetragen werden. Es gewann aus der Zucht und im Besitz von Breerton C. Jones, einst Gouverneur von Kentucky, zur Quote von 148:10 **Believe You Can** (Proud Citizen), auf der Rosie Napravnik, 23, den bisher größten Erfolg ihrer reiterlichen Karriere schaffte. Die Stute war mit dem Erfolg in den Fair Ground Oaks (Gr. II) im Gepäck nach Churchill Downs gekommen, war letztes Jahr bereits in einem Gr. III-Rennen erfolgreich gewesen.

Hinter der von Larry Jones trainierten Siegerin belegten die höher eingeschätzten Broadway's Alibi (Vindication) und Grace Hall (Empire Maker) die nächsten Plätze im 14köpfigen Feld. Believe You Can stammt aus einer El Prado-Tochter, die nicht gelaufen ist und bereits zwei andere Sieger auf der Bahn hat, selbst eine Schwester der Gr. II-Siegerin Classic Elegance (Carson City) ist. Der Vater Proud Citizen (Gone West) war u.a. Zweiter im Kentucky Derby (Gr. I), er ist Vater einiger guter Sieger, u.a. von Proud Spell, die vor vier Jahren die Kentucky Oaks gewinnen konnte. Seine Popularität hielt sich jedoch in Grenzen, so deckt er dieses Jahr auf der Airdrie Farm zu einer Decktaxe von nur 7.500 \$.

▶ [Klick zum Video](#) ◀



Zahl der Woche

165.307 ...

... Zuschauer, rund eintausend mehr als im vergangenen Jahr, sorgten beim Tag des Kentucky Derbys für einen neuen Besucherrekord. Der Wettumsatz im Derby betrug 133,1 Millionen €, ebenfalls eine neue Bestmarke, wie die 12,3 Millionen \$, die auf der Bahn selbst in dem Rennen gesetzt wurden. Die Majorität der Wetten kam also von außen.

Saint-Cloud, 05. Mai

Prix Greffulhe - Gruppe II, 130000 €, 3j. Hengste und Stuten, Distanz: 2000m

KESAMPOUR (2009), H., v. King's Best - Kasatana v. Hernando, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Mikel Delzangles, Jo.: Christophe-Patrice Lemaire

▶ [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. *Albion (With Approval)*, 3. *Eldandy (Danehill Dancer)*, 4. *Saonois*, 5. *First Date*, 6. *Shalamzar Kopf, 1/2, kurzer Kopf*

Zeit: 2:09,40

Boden: sehr weich

Was ist dieser Prix Greffulhe wert? Das war die am meisten gestellte Frage nach diesem Test im Hinblick auf die Derbys, ob in Epsom oder Chantilly. Denn der klare Favorit dieser Prüfung, der ungeschlagen angetretene **Kesampour**, konnte sich gegen die Konkurrenz zwar durchsetzen, tat sich aber doch schwerer als erwartet, zumal die Klasse der gegen ihn angetretenen Hengste zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht ganz so hoch einzustufen ist. So war man sich im Team des Siegers auch noch nicht ganz über die künftige Route im Klaren. Sein Stehvermögen steht in jedem Fall außer Frage. Der Vater **King's Best** (Kingmambo), der im **Haras du Logis** zweifellos einer der profilierten und auch am stärksten nachgefragten Vererber in Frankreich ist, hatte vor zwei Jahren mit **Workforce** (England) und **Eishin Flash** (Japan) zwei Derbysieger auf der Bahn. Kesampour ist der Erstling seiner Mutter (**Kasatana**), sie hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, ist Schwester von zwei Gr.-Siegern, Kassani (Alleged), die den Prix Kergorlay (Gr. II) gewonnen hat, und Kassana (Shernarzar), Siegerin im Prix Minerve (Gr. III), Mutter u.a. der Irish St. Leger (Gr. I)-Siegerin Kastoria (Selkirk). Kassana ist auch Mutter der einige Jahre im Gestüt Brümmerhof gestandenen **Kassna** (Ashkalani), die bislang zwei Sieger auf der Bahn hatte, zudem stehen in den Rennställen von **Andreas Löwe** und **Waldemar Hickst** noch ein junger Hengst und ein Wallach von ihr.

👉 www.turf-times.de



Homecoming Queen in den 1000 Guineas vorneweg - "the rest nowhere". Foto: John James Clark

Newmarket, 06. Mai

Qipco 1000 Guineas Stakes (British Champions Series) - Gruppe I, 431000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1600m
HOMECOMING QUEEN (2009), St., v. Holy Roman Emperor - Lagrion v. Diesis, Bes.: Mrs John Magnier, M Tabor & D Smith, Zü.: Tower Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. Starscope (Selkirk), 3. Maybe (Galileo), 4. The Fugue, 5. La Collina, 6. Alla Speranza, 7. Lily's Angel, 8. Laugh Out Loud, 9. Nayarra, 10. Sunday Times, 11. Diala, 12. Mashoorra, 13. Lightening Pearl, 14. Radio Gaga, 15. Moonstone Magic, 16. Discourse, 17. Lyric Of Light

9, 1, 3/4

Zeit: 1:40,45

Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#) ◀

Nach dem Start-Ziel-Sieg von **Homecoming Queen**, die ihre Konkurrentinnen mit neun Längen Vorsprung förmlich pulverisierte, wurde Jockey **Ryan Moore** sogar gefragt, ob die Stute mit dem großen **Frankel** (Galileo) zu vergleichen sei. Das wies der Reiter aber dann doch zu Recht zurück, denn überbewerten darf man diesen Klassiker sicher nicht. Das Rennen wurde mit einer Verspätung von knapp dreißig Minuten gestartet, da sich Gray Pearl in der Startmaschine festlegte und dabei so schwer verletzte, dass sie eingeschlafert werden musste. Diese Verzögerung könnte sich für die eine oder andere Teilnehmerin nicht gerade positiv ausgewirkt haben. Und Homecoming Queen, die mit dem zweitgrößten Vorsprung überhaupt dieses Rennen gewann (Mayonai-

se war 1859 20 Längen voraus) könnte von ihrer Erfahrung profitiert haben. Es war bereits der 14. Start ihrer Laufbahn, die sie am 30. April 2011 als Sechste auf der Allwetterbahn im irischen Dundalk begonnen hatte. Erst beim achten Versuch legte sie ihre Maidenschaft ab, da gewann sie ein Handicap in Fairyhouse über 1400 Meter, holte sich später auf dem Curragh noch ein Listenrennen über die Meile und wurde sogar zum Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I) geschickt, wo sie Letzte wurde. Dieses Jahr gewann sie beim zweiten Start die Leopardstown 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III), um jetzt als Außenseiterin in Newmarket zu triumphieren. Die Buchmacher bieten sie zu Kursen zwischen 4:1 und 7:1 auf einen Sieg in den Oaks (Gr. I) an, doch wird sie dort mit einer Taktik wie in den Guineas kaum gewinnen können.

Gezogen ist sie erstklassig, denn sie ist eine Schwester des sechsfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Dylan Thomas** (Danehill) sowie der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin Queen's Logic (Grand Lodge), womit die Mutter **Lagrion** nun ihren dritten Gr. I-Sieger auf der Bahn hat. Queen's Logic ist wiederum Mutter der mehrfachen Gr. II-Siegerin Lady of the Desert (Rahy) ist. Eine weitere Schwester von Homecoming Queen ist die Epsom Oaks (Gr. I)-Zweite Remember When (Danehill Dancer). Der älteste Jahrgang ihres Vaters **Holy Roman Emperor** (Danehill) ist vier Jahre alt, er hat jetzt seinen ersten Gr. I-Sieger gestellt. Insgesamt ist er der Vater von zwölf Black Type-Siegern, in Deutschland hat er derzeit **Stall Nizzas** Listensieger **Amarillo** auf der Bahn. Holy Roman Emperor, der den jüngsten Sieg für seine Vita sicher benötigt hat, steht dieses Frühjahr in Coolmore zu einer Decktaxe von 12.500 €.

Es ist sicher nicht uninteressant, noch einmal einige Jahre zurückzuschauen und zu erläutern, warum Holy Roman Emperor bereits mit drei Jahren aufgestellt wurde. Zweijährig Gr. I-Sieger wurde seine Vorbereitung auf die klassische Saison jäh unterbrochen, als sich 2007 in Coolmore herausstellte, dass der mit großen Hoffnungen aufgestellte George Washington (Danehill) so gut wie unfruchtbar war. Rock of Gibraltar war nach Japan verpachtet, weitere Danehill-Söhne wie Danehill Dancer und Oratorio bereits stark gebucht, Aussie Rules konnte nicht als Ersatz für George Washington herangezogen werden, er war preislich in einer deutlich niedrigeren Kategorie. Kurzfristig, aber doch erst Ende März, wurde Encosta de Lago (Danehill) aus Australien eingeflogen, so dass Holy Roman Emperor aus dem Rennstall abgezogen wurde. Er deckte 2007 immerhin schon 136 Stuten. Fraglos ist 2012 ein entscheidendes Jahr für den Hengst.

☞ www.turf-times.de

Newmarket, 06. Mai

Qatar Bloodstock Dahlia Stakes - Gruppe III, 68000 €

4j. u. ält. Stuten, Distanz: 1800m
 IZZI TOP (2008), St., v. Pivotal - Zee Zee Top v. Zafonic, Bes.: Helena Springfield Ltd., Zü.: Meon Valley Stud, Tr.: John Gosden, Jo.: William Buick

► **Klick zum Pedigree** ◀

2. Captivator (Motivator), 3. Primvere (Singspiel), 4. Timepiece, 5. Sos Brillante, 6. Law Of The Range, 7. Khawlah

1 1/4, 1/2, 4 1/2

Zeit: 1:56,38

Boden: gut bis weich

Es war gerade einmal der siebte Start der glänzend gezogenen **Izzi Top**, die vor einem Jahr zu Höherem berufen schien, nachdem sie die später in zwei Oaks-Versionen erfolgreiche **Dancing Rain** (Danehill Dancer) im Mai in einem Listenrennen in Newbury auf Rang zwei verwies. Anschließend war sie Dritte in den Epsom Oaks (Gr. I), musste jedoch danach eine längere Pause einlegen. Im Oktober gab sie mit einem Sieg im Prix de Flore (Gr. III) ihr Comeback, kam nun auch bestens aus der Winterpause. In ihrem Quartier traut man ihr auf Dauer noch wesentlich mehr zu. Über ihren Vater **Pivotal** (Polar Falcon) muss nicht viel gesagt werden, die Mutter **Zee Zee Top** gewann den Prix de l'Opera (Gr. I), war Listensiegerin und u.a. Dritte in den Nassau Stakes (Gr. I). Sie hat zuvor einen bislang vierfachen Sieger von **Red Ransom** gebracht, ist eine Schwester des Championstehers und Deckhengstes Kayf Tara (Sadler's Wells), ein vierfacher Gr. I-Sieger, und von Opera House (Sadler's Wells), Sieger u.a. im Coronation Cup (Gr. I) und in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I). Eine weitere Halbschwester, Spinning The Yarn (Barathea), ist Mutter von Necklace (Darshaan), Siegerin in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Es ist die Linie der hier immer wieder erwähnten erstklassigen Renn- und Zuchtstute **Reprocolor** (Riverman).

☞ www.turf-times.de

Der Tiger ist der Beste!

Führende deutsche Deckhengste in 2011
 nach Siegen weltweit

	Sieger	Siege	Gewinnsumme
1 TIGER HILL	67	99	3,940,655
2 MONSUN	57	88	2,628,150
3 BIG SHUFFLE	63	87	1,363,811
4 LOMITAS	45	76	3,738,023
5 LANDO	52	75	1,784,070
6 SHOLOKHOV	42	64	771,140 7
7 AREION	37	61	766,926
8 DESERT PRINCE	42	61	568,762
9 DASHING BLADE	43	60	573,480
10 TERTULLIAN	32	52	982,259

Führende deutsche Deckhengste in 2011
 nach Gewinnsumme weltweit

	Sieger	Siege	Gewinnsumme
1 TIGER HILL	67	99	3,940,655
2 LOMITAS	45	76	3,738,023
3 MONSUN	57	88	2,628,150
4 LANDO	52	75	1,784,070
5 BIG SHUFFLE	63	87	1,363,811
6 TERTULLIAN	32	52	982,259
7 MAMOO	16	26	843,810
8 SHOLOKHOV	42	64	771,140
9 AREION	37	61	766,926
10 DASHING BLADE	43	60	573,480
11 DESERT PRINCE	42	61	568,762
12 SAMOON	18	27	199,661

JÄHRHOF

Curragh, 07. Mai**Canford Cliffs European Breeders Fund Athasi Stakes - Gruppe III, 72500 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 1400m**

GOSSAMER SEED (2008), St., v. Choisir - Light And Airy v. Linamix, Bes.: O. Finetto, Zü.: P. Byrne, Tr.: John Joseph Murphy, Jo.: Shane Foley

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. Bulbul (Shamardal), 3. Ishvana (Holy Roman Emperor), 4. An Ghalanta, 5. My Fere Lady

4 3/4, 2 1/4, 12

Zeit: 1:34,10

Boden: weich

Überraschung durch **Gossamer Seed**, die im vergangenen Jahr ein Handicap in Sligo gewinnen konnte, sich auch mehrfach in Listenrennen versuchte, aber bislang nicht über Rang fünf hinausgekommen ist. Sie ist eine Tochter von **Choisir** (Danehill Dancer), der in Europa nicht mehr ganz so modern war und in der Coolmore-Dependance in Australien geblieben ist. Die Mutter **Light And Airy** ist nicht gelaufen, sie hat bereits einen gleichfalls von Choisir stammenden siebenfachen Sieger in Italien auf der Bahn. Die nächste Mutter Light Fresh Air (Rahy) war Listensiegerin in Frankreich. In der weiteren Verwandtschaft taucht auch der aus der Zucht von **Dr. Werner Spangler** stammende mehrfache Listensieger Wilder Jäger (Mulberry) auf.

☞ [www.turf-times.de](#)

Curragh, 07. Mai**High Chaparral European Breeders Fund Mooresbridge Stakes - Gruppe III, 72500 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m**

WINDSOR PALACE (2005), H., v. Danehill Dancer - Si-maat v. Mr. Prospector, Bes.: Derrick Smith, Zü.: King Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Colm O'Donoghue

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. St Nicholas Abbey (Montjeu), 3. Sharestan (Shamardal), 4. Robin Hood, 5. Parkers Mill, 6. Bob Le Beau, 7. Elusive Ridge

1, 1 1/2, 2 1/4

Zeit: 2:19,40

Boden: weich

Ein von **Aidan O'Brien** trainiertes Pferd gewann in den Farben von **Derrick Smith** - etwas anderes hatte man in diesem Gr.-Rennen auch nicht erwartet. Doch nicht der heiße Favorit **St Nicholas Abbey** passierte als Erster das Ziel, es war der Veteran **Windsor Palace**, der zusammen mit seinem Trainingsgefährten Robin Hood (Galileo) als Tempomacher eingesetzt war. Doch im entscheidenden Moment in der Distanz verpasste der zwei Tage zuvor nach seinem Ritt auf **Camelot** in den 2000 Guineas (Gr. I) so hoch gelobte **Joseph O'Brien** etwas den Anschluss und Windsor Palace war vorne verschwunden. Es war der erst zweite Sieg für ihn, da er in der Regel als Tempomacher eingesetzt wird, sein einziger Treffer bisher

ging vor fünf Jahren auf der Allwetterbahn in Dundalk über die Bühne. Immerhin war er zuletzt Dritter in den Gladness Stakes (Gr. III), als er Pacemaker für **Excelebration** (Exceed and Excel) war. Er ist ein Bruder zu sieben Siegern, darunter ist die Listensiegerin Anna Karenina (Green Desert) und die Gr.-III-platzierte gelaufene Al Ihsas (Danehill).

☞ [www.turf-times.de](#)

Longchamp, 08. Mai**Prix d'Hedouville - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m**

ALLIED POWERS (2005), W., v. Invincible Spirit - Always Friendly v. High Line, Bes.: David Fish and Edward Ware, Zü.: Saad Bin Mishrif, Tr.: Michael Bell, Jo.: Ioritz Mendizabal

► [Klick zum Pedigree](#) ◀

2. Solémia (Poliglote), 3. (2. disq.) Molly Malone (Lomitas), 4. Dance Moves, 5. Winter Dream, 6. Starlish, 7. Fannon Blue

Kopf, 3, 2 1/2

Zeit: 2:45,10

Boden: sehr weich

Zwei Jahre nach seinem ersten Erfolg im Prix d'Hedouville konnte der inzwischen schon sieben Jahre alte **Allied Powers** dieses Gr.-III-Rennen zum zweiten Mal gewinnen. Es war ein etwas ruppiges Finish, in dem die klare Favoritin Solemia die Leidtragende war, von **Olivier Peslier** aber auch immer dorthin gesteuert wurde, wo garantiert kein Platz war. Die Stewards sahen die knapp geschlagene **Molly Malone**, eine **Lomitas**-Tochter aus der **Monsun**-Linie im Besitz von **Dieter Bürkle**, als störendes Element an und setzten sie hinter Solemia auf Rang drei. Allied Powers, Sieger auch schon im Grand Prix de Chantilly (Gr. II), war auf dieser Ebene auch schon mehrfach platziert. Er hat sich auch des Öfteren in Deutschland vorgestellt, könnte auch für die Grand Prix-Rennen im Sommer in Betracht kommen. Der **Invincible Spirit**-Sohn ist ein Halbbruder zu Dane Friendly (Danehill), Sieger im Premio Ribot (Gr. II) und Deckhengst in Italien sowie Halbbruder zu zwei Black Type-platzierten gelaufenen Pferden. Die Mutter **Always Friendly** hat die Princess Royal Stakes (Gr. III) gewonnen und war Zweite im Prix Royal Oak (Gr. I).

☞ [www.turf-times.de](#)

Chester, 10. Mai**Betfair Huxley Stakes (for the Tradesman's Cup) - Gruppe III, 68000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m**

MARCRET (2007), H., v. Martino Alonso - Love Secret v. Secreto, Bes.: Dr. Marwan Koukash, Zü.: Az Ag Antezate Srl, Tr.: Marco Botti, Jo.: Ryan Moore

2. Myplacelater (Where Or When), 3. Wigmore Hall (High Chaparral), 4. Questioning, 5. Glen Diamond, 6. Hunter's Light, 7. Prince Siegfried

1/2, 1 1/4, kurzer Kopf • Zeit: 2:18,48

Boden: weich

Gleich beim ersten Start für **Dr. Marwan Koukash**, der mit Myplacelater auch die Zweitplatzierte stellte, kam der bisher in italienischen Farben gelaufene **Marcret** zum Erfolg. In seiner Heimat hatte er immerhin zehn Rennen gewinnen können, war im Winter in Dubai, wo er u.a. Dritter im Al Rashidiya (Gr. II) war. Er stammt von dem unlängst eingegangenen, in Italien sehr erfolgreichen Vererber **Martino Alonso** (Marju) aus einer siebenfachen Siegerin (**Love Secret**), die u.a. auf Listenebene erfolgreich war und unter ihren 34 Platzierungen auch Rang drei in den italienischen 1000 Guineas (Gr. II) vorweisen kann. Neben Marcret hat sie noch sieben andere Sieger auf der Bahn.

☞ www.turf-times.de

Chester, 10. Mai

MBNA Chester Vase - Gruppe III, 68000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

MICKDAAM (2009), H., v. Dubawi - Ribot's Guest v. Be My Guest, Bes.: Scheich Mohammed bin Khalifa Al Maktoum, Zü.: Victor Stud Bloodstock Ltd., Tr.: Richard Fahey, Jo.: Tony Hamilton

2. *Model Pupil (Sinndar)*, 3. *Call To Battle (King's Best)*, 4. *David Livingston*, 5. *Minimise Risk*
Nase, 1 1/2, 4 1/2 • Zeit: 2:50,01 • Boden: weich

Im vergangenen Jahr gewann der spätere Irish Derby (Gr. I)-Sieger **Treasure Beach** (Galileo) dieses Rennen, ob ein ähnliches Kaliber diesmal am Start war, ist doch eher fraglich. Mit **Mickdaam** setzte sich in einem hart geführten und am Ende sehr knappen Finish ein Außenseiter durch, der in der laufenden Saison bereits fünfmal am Start war. Er gewann für Trainer **Mike de Kock** ein Listenrennen in Meydan über 2000m, war dann im UAE Derby (Gr. I) immerhin Vierter. Nach der Rückkehr zu **Richard Fahey**, für den er schon im vergangenen Jahr angetreten ist, belegte er in einem hochdotierten Auktionsrennen in Newmarket Rang zwei. Immerhin war er als Jährling bei Tattersalls 360.000 gns. wert, er ist ein Bruder der Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Kinnaird (Dr Devious), die auch die May Hill Stakes (Gr. II) gewonnen hat, in zahlreichen Gr.-Rennen in die Platzierung gelaufen ist. Die Mutter **Ribot's Guest** ist eine Schwester des auch bei uns gelaufenen Stehers **Ryan** (Generous) aus einer **Aga Khan**-Familie.

☞ www.turf-times.de

96 Nennungen für den "Arc"

96 Nennungen sind am Mittwoch für den **Prix de l'Arc de Triomphe** am 7. Oktober 2012 in Longchamp eingegangen, fünf davon kommen aus deutschen Ställen. Natürlich dabei ist die Vorjahressiegerin **Danedream** (Lomitas) aus dem Stall von Peter Schiergen, dazu kommen der Schlenderhaner **Atempo**, sowie die Dreijährigen **Kolonel** (Manduro), **Mano Diao** (Authorized) und **Wilddrossel** (Dalakhani). Im vergangenen Jahr hatte es noch 120 Engagements für das wichtigste Rennen des Jahres gegeben.

Mögen Sie intelligente Weblösungen mit Datenbanken, die durch Teamarbeit wachsen und als Gemeinschaftsprojekt immer besser werden?



Wir auch!

www.turf-times.de

und die Partnerseiten von **Dequia Media**:
www.deckhengst-wiesenpfad.de, www.frankfurter-rennklub.de, www.galopp-hamburg.de,
www.gestuet-hoeny-hof.de, www.gestuet-zoppenbroich.de, www.rennstall-woehler.de, www.stallionbook.de und gerne bald auch Sie!

www.dequia.de



Das Gestüt Höny-Hof im hessischen Oberaula. 2000 zogen die ersten Pferde ein, zum Gestüt gehören 38 Hektar Koppeln und 800 Hektar Wald. www.galoppfoto.de



Gestüte

Deckplan Gestüt Höny-Hof

Drei Stars, zwei Siege -das ist die bisherige Bilanz 2012 der Pferde in den **Höny-Hofer** Farben, womit das Jahr für die Zuchtstätte der Familie Hellwig einen sehr positiven Anfang genommen hat. Für die Treffer waren **Proud Citizen** und **Salve Haya** verantwortlich, wobei es sich bei dem Hengst um einen Sohn vom gestütseigenen Hengst **Martillo** (Anabaa) handelt. Der einstige Spitzenreiter hat zunächst in Frankreich, dann in Zoppenbroich gestanden, inzwischen ist er wieder auf Pachtbasis nach Frankreich gegangen. Der Start war sicher schon nicht sehr glücklich und mehrere Standortwechsel gerade in der Anfangsphase sind ohnehin wenig förderlich für einen Vererber. Martillo hat sich mit übersichtlichen Jahrgängen aber bislang sehr ordentlich geschlagen, ist Vater von mehreren Black Type-Pferden. Neben Proud Citizen



Manfred Hellwig (r.) mit seiner selbstgezogenen Gruppensiegerin Miss Europa: Mit Jockey Andrasch Starke und Trainer Peter Schiergen nach dem Sieg im Diana Trial 2009. www.galoppfoto.de

könnte 2012 der von Mario Hofer trainierte **Nostro Amico** ein Leistungsträger für ihn werden.

Die Höny-Hofer Stutenherde, die neun Köpfe umfasst, bleibt in diesem Jahr ausschließlich im Inland, wobei durchweg bewährte Hengste herangezogen werden. Eines der Aushängeschilder ist natürlich die **Preis der Diana** (Gr. I)-Siegerin **Salve Regina**, Zweite auch in vier weiteren Gr.-I-Rennen, darunter dem **Derby**. Sie hat in ihrer Zuchtkarriere bislang sieben Fohlen gebracht, ausschließlich Stuten. Der Erstling **Salve Germania** (Peintre Celebre) war Gr. II-Siegerin in den USA und ist auch dorthin verkauft worden. **Salve Aurora** war bei nur wenigen Starts zweimal erfolgreich, ein vierter Platz auf Listenebene steht in ihrer Bilanz. Black Type wird langfristig auch mit der frischen Siegerin **Salve Haya** (Peintre Celebre) angepeilt, die drei Jahre alte **Salve Hibernia** (Hurricane Run) steht bei **Roland Dzubasz**, die ein Jahr jüngere **Salve Diana** (Dalakhani) im Stall von Wilfried Kujath, wie überhaupt die Höny-Hofer in ganz Deutschland verteilt sind, in Dresden, Köln, Hoppegarten und besonders in **Frankfurt**. **Manfred Hellwig** hat den Standort Niederrad, wo er sich seit geraumer Zeit beim Renn-Klub engagiert, mit Rennpferden bei **Wilfried Kujath**, **Toni Potters** und **Hardy Hötger** bewusst gestärkt. Salve Regina und Salve Aurora gehen beide zu **Soldier Hollow**.

Die in den USA gezogene **Miss Hoeny** hat sich als Mutter der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin **Miss Europa** (Monsun), die auch mehrfach gruppenplatziert gelaufen ist, in der entscheidenden Zeit ihrer Karriere allerdings verletzt war, bereits verdient gemacht. Von ihren weiteren Nachkommen ist die bislang wenig gelaufene **Miss Martillo** (Martillo) gerade wieder in den Rennstall zurückgekehrt, zu Hardy Hötger. Einige Hoffnungen ruhen natürlich auf einem **Jährlingshengst** von **Monsun**, dieses Jahr geht Miss Hoeny zu dessen Sohn **Samum**.



Die Champion-Stute und Diana-Siegerin Salve Regina führt das Mutterstutenlot im Gestüt Höny-Hof an: Gerade kam ihr 7. Stutfohlen auf die Welt! www.galoppfoto.de

Miss Europa, die ausgerechnet vor dem Preis der Diana (Gr. I) ausfiel, hat gerade mit **Mister Universum** ihren Erstling von Cape Cross zur Welt gebracht, steht auf der Liste von **Sholokhov**. Nach Etzean reist auch die junge **Miss Tara**, die mehrfach platziert gelaufen ist, eine Tochter von Martillos Halbschwester **Miss Maybach** (Monsun) ist. Sie geht zu **Dashing Blade**.

Zwei weitere Stuten, die den Weg in den Odenwald antreten, zu **Lord of England**, sind **All An Star** und **Salve Evita**. All An Stars Mutter war Listensiegerin in Kanada und Mutter eines Listensiegers, in Deutschland hat sie ebenfalls mehrere Sieger gebracht, aber insgesamt sicher nicht das, was man sich vorgestellt hat. Die als **Galileo** natürlich höchst interessante **All An Star** ist Siegerin, ihr von Martillo stammender Erstling **Always True**, eine Stute, steht bei **Stefan Richter**, eine **rechte Schwester** von ihr ist im Jährlingsalter, von Sholokhov hat sie ein **Stutfohlen**. Die erstklassig gezogene **Salve Evita** ist in der Zucht noch ein unbeschriebenes Blatt, sie hat auf der Koppel einen **Jährlingshengst** von Rock of Gibraltar und ein **Hengstfohlen** von Cape Cross. Die Monsun-Tochter ist Halb-

schwester von Sri Putra (Oasis Dream), Sieger im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) und in zwei weiteren Gr. III-Rennen, Zweiter auch in den Eclipse Stakes (Gr. I). Die Mutter **Wendylina** ist Halbschwester der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Caerlina (Caerleon). Die Familie ist auch in Schlenderhan durch **Saderlina** (Sadler's Wells) und ihre Nachkommen vertreten, darunter ist der Gr.-I-platzierte Deckhengst **Salutino** (Monsun).

Zu **Tertullian** gehen **Palace Princess** und **Waveski**.

Erstere ist Schwester der hochechfolgreichen, von Big Shuffle stammenden **Pepperstorm**, **Peppershot** und **Peppercorn**, sie selbst hat zwei Rennen gewonnen. Ihr von Big Shuffle stammender Erstling, die Stute **Palace Secret**, wird von **Andreas Löwe** trainiert, ist zweijährig. **Waveski** ist eine Tochter der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin **Jet Ski Lady**, auch die zweite Mutter Bemised (Nijinsky) hat mit den Selima Stakes ein Gr. I-Rennen gewonnen. **Waveski** ist nicht gelaufen, eine drei Jahre alte One Cool Cat-Tochter namens **Walburga** steht nach einer überstandenen Verletzung wieder im Rennstall, bei Hardy Hötger, der zwei Jahre alte Silvano-Hengst **Waveing Crowd** bei Toni Potters.



Miss Hoeny und ihr Stutfohlen von Azamour komplettierten am 29.04. den 2012-Fohlenjahrgang: www.gestuet-hoeny-hof.de



Blick auf die Gestütsanlage. www.galoppfoto.de

DASHING BLADE (1987), b., v. Elegant Air - Sharp Castan v. Sharpen Up (Gestüt Etzean)

Miss Tara (2007), b., v. Country Reel - Miss Maybach v. Monsun

LORD OF ENGLAND (2003), F., v. Dashing Blade - Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

All An Star (2004), b., v. Galileo - All An Angel v. Alydar, Stutfohlen (Abbey) v. Sholokhov, 14.3.

Salve Evita (2004), b., v. Monsun - Wendylin v. In The Wings, Hengstfohlen v. Cape Cross, 21.4.

SAMUM (1997), F., v. Monsun - Sacarina v. Old Vic (Gestüt Karlshof)

Miss Hoeny (1999), F., v. Rahy - Goleta v. Majestic Light

SHOLOKHOV (1999), b., v. Sadler's Wells - La Meilleure v. Lord Gayle (Gestüt Etzean)

Miss Europa (2006), db., v. Monsun - Miss Hoeny v.

Rahy, Hengstfohlen (Mister Universum) v. Cape Cross, 18.2.

SOLDIER HOLLOW (2000), b., v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Salve Aurora (2007), b., v. King's Best - Salve Regina v. Monsun, Stutfohlen (Salve Venezia) v. Areion, 31.3.

Salve Regina (1999), F., v. Monsun - Sacarina v. Old Vic, Stutfohlen (Salve Estelle) v. Dansili, 24.2.

TERTULLIAN (1995), F., v. Miswaki - Turbaine v. Trepolino (Gestüt Schlenderhan)

Palace Princess (2004), b., v. Tiger Hill - Pasca v. Laganas, Hengstfohlen (Palace Prince) v. Areion, 22.3.

Waveski (2003), b., v. Rainbow Quest - Jet Ski Lady v. Vaguely Noble, Stutfohlen v. Soldier Hollow, 25.4.

Das war der letzte Deckplan, den wir in dieser Saison veröffentlichen. Die komplette Sammlung finden Sie in unserem Portal von www.turf-times.de • [Klick hier](#) •



Dieser Turm ziert den Mutterstutenstall im Gestüt Höny-Hof. www.galoppfoto.de



Mutterstuten und Fohlen auf der Koppel. www.galoppfoto.de



Pferde

Monsuns neue Hoffnung

Ein Pferd mit einer bemerkenswerten Abstammung hat am vergangenen Samstag die Tweenhills Pretty Polly Stakes (LR) in Newmarket gewonnen. Die drei Jahre alte **Kailani (Monsun)**, die in den Farben von **Godolphin** antritt und von **Mahmood Al Zarooni** trainiert wird, ist eine Tochter der zweifachen klassischen Siegerin **Kazzia (Zinaad)** aus der Zucht von **Roswitha Grünewald**, die mit den Singspiel-Söhnen **Eastern Anthem** und Zeitoper bereits zwei sehr gute Hengste auf der Bahn hat. **Mickael Barzalona** ritt Kailani, die beim einzigen Start zuvor letzten Oktober ein Maidenrennen in Yarmouth gewinnen konnte.



Kailani ist Listensiegerin in Newmarket - die neue Hoffnungsträgerin von Monsun stammt aus der Kazzia. Foto: John James Clark

Aus Newmarket gibt es weitere Fotos von **John James Clark** bei Catrin Nack/Facebook: **Klick!**

Frankels kleiner Bruder

Noble Mission (Galileo), rechter Bruder des Ausnahmegaloppers **Frankel**, empfahl sich mit einem Sieg in den Qatar Racing Newmarket Stakes (LR) für noch bessere Aufgaben. Nach 2000 Metern war es in einem fünfköpfigen Feld aber ein nur sicherer Sieg, weil auch **Tom Queally** lange keine freie Passage hatte. Trainer **Sir Henry Cecil** gab sich nach dem Erfolg auch relativ zurückhaltend und wollte noch keine konkreten nächsten Ziele für den Dreijährigen von **Khalid Abdullah** bekannt geben. Beeindruckt waren die Buchmacher aber nicht, für das Epsom Derby (Gr. I) ist er noch zu Kursen von 260:10 zu haben.

Guineas-Sieg für Excellent Art-Tochter

Der erste Klassiker der Saison in Tschechien, die 1000 Guineas, gingen am vergangenen Sonntag auf der Prager Rennbahn Velka Chuchle nach 1600 Metern an

die von Cestmir Ohlela für Dr. Jiri Charvat trainierte **French Quebec** (Excellent Art), die Icen Girl (Iceman) und White Angel (Dark Angel) auf die Plätze verwies. Die Siegerin war letztes Jahr noch bei Ken Condon in Irland im Training, war Siegerin und Vierte in einem Listenrennen auf dem Curragh.

Weitere Melbourne-Ankäufe

Scheich Fahad Al-Thani aus Katar, dessen **Dunaden** (Nicobar) im vergangenen Jahr den Melbourne Cup (Gr. I) gewann, hat sich mit **Vadamar** (Dalakhani) einen weiteren potenziellen Starter für das Spektakel in Australien gesichert. Der bislang für den Aga Khan angetretene Vierjährige hat im letzten Jahr u.a. den Prix de Conseil de Paris (Gr. II) gewonnen, belegte beim Jahresdebut Rang zwei im Prix d'Harcourt (Gr. II). Wer den Hengst auf dem Weg nach Melbourne trainiert ist noch nicht geklärt.

Crackerjack King (Shamardal), einer der Gegner des amtierenden Derbysiegers **Waldpark** (Dubawi) an diesem Sonntag im Premio Presidente della Repubblica (Gr. I) über 2000m in Rom, wird nach dem Rennen den Stall von **Stefano Botti** verlassen und zu dessen Verwandten **Marco Botti** nach Newmarket überstellt. Einen Anteil an dem Derby Italiano (Gr. I)-Sieger von 2011 hat Australian Thoroughbred Bloodstock erworben, womit sich der bei bisher sechs von sieben Starts erfolgreiche Hengst wie Vadamar in die schier unendliche Liste von möglichen Melbourne Cup-Kandidaten aus Europa einreicht.

Klassischer Test in Ebreichsdorf

Zahlreiche Kandidaten aus deutscher Zucht starten am Sonntag in Wien-Ebreichsdorf beim erst zweiten Renntag der Saison in den mit 20.000 € dotierten Trial Stakes für Dreijährige über 1700m, an der Spitze **Stall Salzburgs** frischer Sieger **Precious Fire (Big Shuffle)** unter Karoly Kerekes. Mit dem vom Gestüt Wittekinds-hof gezogenen **Elektroschock (Sholokhov)** kommt unter Robert Sara einer der besten Dreijährigen Osteuropas an den Ablauf, zu denen auch der Ex-Fährhofer **Lake Louise (Lateral)** mit Nino Murro zu zählen ist.

Gonbarda-Nachkomme vor großer Zukunft

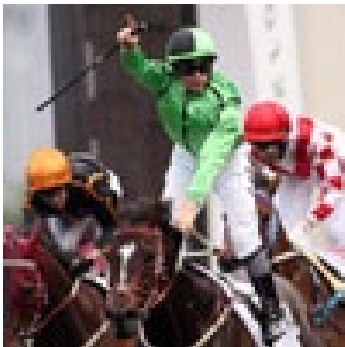
Ambitionen für noch größere Aufgaben hat sicher **Farhh (Pivotal)**, ein Sohn der vom **Gestüt Au-enquelle** gezogenen **Lando**-Tochter **Gonbarda**, Siegerin im Deutschlandpreis (Gr. I) und im Preis von Europa (Gr. I). Beim dritten Start seiner Laufbahn gewann der spätreife vierjährige Hengst am letzten Samstag im englischen Thirsk das renommierte Hunt Cup Handicap über 1600 Meter und blieb damit un-

geschlagen. Er wird von **Saeed Bin Suroor** für **Godolphin** trainiert, im Sattel saß der Erlaubnisreiter Antiocho Murgia. Bei 16 Startern gab es in diesem stark besetzten Handicap gerade einmal 5:4 auf Sieg den Erstling der Gonbarda, der über Engagements in zahlreichen besseren Rennen, u.a. auf Gr. I-Ebene hat.

Bahnrekord von BBAG-Kauf

Der einstige BBAG-Jährlingskauf **Quissisana** (Antonius Pius) stellte am letzten Sonntag im Kinseem Park in Budapest/Ungarn einen neuen Bahnrekord auf, als er das Batthyany Hunyady Dij, ein Nationales Listenrennen über 1600 Meter, unter **Zdenko Smida** in 1:34,1 Minuten bewältigte. **Sandor Kovacs** trainiert die fünf Jahre alte Stute, die bei der BBAG 2008 für 13.000 € **Pavel Vigas** zugeschlagen wurde.

Xtension wiederholt Vorjahressieg in Hong Kong



Xtension und Jamie McDonald.
www.hkjc.com

Der fünf Jahre alte **Xtension** (Xaar) wiederholte unter dem Neuseeländer James McDonald, 20, seinen Vorjahressieg in der mit rund 1,2 Millionen € dotierten BMW Champions Mile (Gr. I) über 1600m in Sha Tin/Hongkong. Zur Quote von 189:10 setzte sich der von **John Moore** trainierte Wallach gegen Glorius

Days (Hussonet) und Lucky Nine (Dubawi) durch, der aus heimischer Sicht favorisierte Ambitious Dragon (Pins) wurde Vierter. Nicht viel zu bestellen hatten die europäischen Teilnehmer, Godolphins **African Story**



(Pivotal) wurde unter Silvestre de Sousa Sechster, nur auf Rang zehn im 14köpfigen Feld kam Khalid Abdullahs aktueller Meydan-Sieger **Cityscape** (Selkirk) ins Ziel. Xtension war im Dubai Duty Free (Gr. I) als Fünfter noch deutlich hinter Cityscape gewesen. Vor seinem Export nach Hong Kong hatte er zweijährig in Goodwood die Vintage Stakes (Gr. II) gewonnen und war dreijährig Dritter im Prix Jean Prat (Gr. I) gewesen. Xtensions Mutter Great Joy (Grand Lodge) war in Deutschland bei Mario Hofer und Dr. Andreas Bolte im Training, sie war Siegerin und listenplatziert. Sie wirkte kurz in der Zucht des Gestüts Olympia, wurde dann nach England verkauft. Xtension könnte im Juni in Royal Ascot in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) an den Start gehen.

Andreas Suborics gewann an diesem Tag im Sattel des heißen Favoriten Amber Sky (Exceed and Excel) gleich das erste Rennen der Karte. In den elf Prüfungen des Tages wurden umgerechnet 110 Millionen € umgesetzt, ein Plus von acht Prozent gegenüber der korrespondierenden Veranstaltung des Vorjahres.



Andreas Suborics gewann das Auftaktrennen mit dem heißen Favoriten des heißen Favoriten Amber Sky. www.galoppfoto.de



StallionBook.de

Schon gehört? Da gibt es was Neues für uns!

www.StallionBook.de Soviel Service gibt es nur hier:

- Rennen
- Videos
- Fotos
- Erweitertes Pedigree & Analyse
- News
- Nachkommen

Mit dem Know-how von Dequia Media und Turf-Times!



Von Santiago stammt dieses Hengstfohlen aus der Bebe Kamira, Züchter ist das Gestüt Rietberg. Foto: Thomas Wilmschen



Fohlengeburt

Endspurt im Mai!

In den nächsten Tagen und Wochen werden die letzten Fohlen des 2012-er Jahrgangs geboren. 448 Nachwuchshoffnungen sind bereits in der Datenbank von

Turf-Times eingetragen - bis Ende Mai werden wir die Fohlen, die Sie uns unter info@turftimes.de melden, noch ergänzen: **click zur kompletten Fohlenliste!**

Wenn Sie ein Foto mitschicken, dann laden wir dieses auch gerne beim Profil des Pferdes in unserer Datenbank hoch. Dafür ist es jedoch erforderlich, dass Sie unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** kennen und diese akzeptieren: mehr Infos, [click here](#).

Geb.	Geschl.	Farbe	Vater	Mutter	Fohlen	Züchter	Standort
11.02.	Hengst	b.	Sholokhov	Peaceful Love	N. N.	Rupert Plersch (FR)	
08.03.	Hengst	b.	Electric Beat	Tiger Valley	N. N.	Bernd Schöne	
15.03.	Hengst	db.	Distant Music	Auennacht	N. N.	Dr. Klaus-Otto Zirkler	
20.03.	Stute	b.	Electric Beat	Isily	N. N.	Erwin Peter Haep	
22.03.	Stute	Fuchs	Sholokhov	Intuition	Isetta	Gestüt Sommerberg	
23.03.	Hengst	Fuchs	Distant Music	Montana Lady	N. N.	Dr. Gerhard Matte	
25.03.	Hengst	Fuchs	Sholokhov	Ordina	Onyx	Sibylle Missmahl	
27.03.	Hengst	b.	Intendant	Ovirca	N. N.	Björn Struß	
29.03.	Hengst	Fuchs	Hamond	Sola fide	Schirkan	Annegret Overbeck	
30.03.	Hengst	Fuchs	Call me Big	Calimba	Cohen	Indira Gräfin von Rothenburg	
02.04.	Stute	b.	Lando	Königstochter	N. N.	Gestüt Zoppenbroich	Gestüt Zoppenbroich



Im Gestüt Erftmühle präsentiert sich dieser Wiesenpfad-Hengst aus der Beirut im Alter von sieben Tagen. Foto: Heide Harzheim



Dapprima mit ihrem 12. Fohlen: Ein Stutfohlen von High Chaparral im Castlehyde Stud Irland, eine Ur-Urenkelin der Didergö, Züchter Dr. Klaus Schulte. Foto: privat

Geb.	Geschl.	Farbe	Vater	Mutter	Fohlen	Züchter	Standort
03.04.	Stute	db.	Sholokhov	Bali's Dream	N. N.	Gestüt Ebbesloh	Gestüt Ebbesloh
04.04.	Stute	Fuchs	Call me Big	Bright and Breezy	N. N.	Gestüt Auenquelle	Gestüt Auenquelle
05.04.	Stute	Dbsch.	Santiago	La Paja	N. N.	Bernd Nebel	
07.04.	Hengst	Fuchs	Sholokhov	Golden Time	N. N.	Gestüt Ebbesloh	Gestüt Ebbesloh
08.04.	Hengst	Fuchs	Call me Big	Centre Point	N. N.	Gestüt Auenquelle	Gestüt Auenquelle
09.04.	Hengst	db.	Intendant	Irma la douce	N. N.	Gestüt Hof Warendorf	Gestüt Hof Warendorf
20.04.	Stute	b.	High Chaparral	Dapprima	N. N. (IRE) (Foto!)	Dr. Klaus Schulte	Irland
21.04.	Hengst	Fuchs	Sholokhov	Gladly Beauty	N. N.	Gestüt Auenquelle	Gestüt Auenquelle
22.04.	Hengst	b.	Areion	Globuli	N. N.	Westminster Race Horses GmbH	
23.04.	Hengst	b.	Wiesenpfad	Beirut	N. N. (Foto!)	Gestüt Bona	Gestüt Erftmühle
24.04.	Stute	Fuchs	Goodricke	Sourour	N. N.	Westminster Race Horses GmbH	
24.04.	Stute	Fuchs	Adlerflug	Alanda	N. N. (IRE)	Gestüt Hof Ittlingen	Irland
24.04.	Hengst	Fuchs	Adlerflug	St Aye	N. N.	Gestüt Görlsdorf	Gestüt Görlsdorf
25.04.	Hengst	db.	Areion	Donna Gina	Desperados	Gestüt Graditz	Gestüt Graditz
26.04.	Hengst	b.	Cape Cross	Atalia	N. N.	Günter Merkel	Gestüt Etzean
27.04.	Stute	Fuchs	Areion	Caesarina	N. N.	Gestüt Evershorst	Gestüt Evershorst
29.04.	Stute	b.	Azamour	Miss Hoeny	N. N. (Foto!)	Gestüt Höny-Hof	Gestüt Höny-Hof
30.04.	Hengst	b.	Areion	So Royal	N. N.	Stiftung Gestüt Fährhof	Stiftung Gestüt Fährhof
05.05.	Stute	Fuchs	Sholokhov	Rondinay	N. N.	Ralf Kredel	Gestüt Etzean
06.05.	Hengst	Dbsch.	Sholokhov	Westalin	N. N.	Gestüt Etzean	Gestüt Etzean



Stallionnews

Mind Games eingegangen

Im Alter von 20 Jahren ist im englischen Bearstone Stud der einstige Championflieger **Mind Games** (Puissance) eingegangen. Er war Vater zahlreicher guter Kurzstreckenpferde, darunter **Tangerine Trees**, letztes Jahr Sieger im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I).

Starspangledbanner wieder im Rennstall?

Fruchtbarkeitsprobleme hatte es für den einstigen Starsprinter **Starspangledbanner** (Choisir) offensichtlich schon im letzten Sommer in Australien gegeben, jetzt hat es **Coolmore** auch öffentlich gemacht. Der Sieger in den Golden Jubilee Stakes (Gr. I) und im July Cup (Gr. I) ist vorerst aus dem Deckbetrieb ausgeschieden, es wird nicht ausgeschlossen, dass der jetzt Sechsjährige in den Rennstall zu **Aidan O'Brien** zurückkehrt.

Black Type für Shirocco-Stute

Der **Darley**-Deckhengst **Shirocco** (Monsun) hat seit Dienstag eine weitere Black Type-Siegerin in Gestalt von **Good Morning Star**, die zum Kurs von 50:1 in den über 2200 Meter führenden Cheshire Oaks (LR) für eine Überraschung sorgte. **Mark Johnston** trainiert sie für den im Norden Englands mit seinen Pferden hocheffizienten Dr. Marwan Koukash. Die Stute, deren zweite Mutter die Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin Bolas (Unfuwain) ist, hatte ihren zuvor einzigen Sieg in einem Handicap im Januar auf der Sandbahn in Lingfield errungen.

Der ebenfalls am Dienstag ausgetragene renommierte Chester Cup, ein über 3700m führendes Handicap mit einer Siegdotierung von rund 80.000 €, ging an den sechs Jahre alten Wallach **Ile de Ré** (Linamix). Züchter des aus Frankreich stammenden Pferdes sind Barbara Moser und der Aga Khan, es handelte sich damals um ein Foalsharing. Die Mut-

ter ist die vom Gestüt Wittekindshof stammende Ile Mamou (Ela-Mana-Mou), zweifache Siegerin in Deutschland, Mutter zuvor bereits von Inesperado (Zayyani), ein mehrfacher Gr.-Sieger in den USA.



Personen

Bocskai gewinnt in Lyon



Jockey Georg Bocskai ist in der Schweiz aktiv. www.galoppfoto.de

Erster Saisonenerfolg für Jockey **Georg Bocskai**, 53, in der laufenden Saison in Frankreich. Im Sattel des von seiner Ehefrau **Carmen** trainierten drei Jahre alten **Don Carlos** (Blue Canari) gewann er am vergangenen Samstag auf der Fibersandbahn in Lyon ein über 1800 Meter führendes Maidenrennen. Der Sieger läuft in den Farben des Stalles **Black Point**.

Stronach investiert im Turniersport



Frank Stronach setzt jetzt vermehrt auf den Turniersport. www.galoppfoto.de

Der austro-kanadische Rennsport-Tycoon **Frank Stronach**, 78, fördert in Ebreichsdorf bei Wien eine neue Leidenschaft. Nicht mehr den Galoppieren gilt in seiner österreichischen Heimat seine vordringliche Aufmerksamkeit, sondern dem Turniersport. „Das Interesse für den Galopprennsport ist stark zurückgegangen“, bekannte er in einem Interview mit der Wiener Tageszeitung Kurier, „besonders in Österreich, wir haben uns ein wenig verspekuliert. Also hab' ich anders investiert.“ Stronach hat ein Angebot abgegeben, die Weltreiterspiele nach Ebreichsdorf zu holen, will aber die Galopper nicht ganz aufgeben: „Auch der AROC, der die die Trab- und Galopprennen organisiert, wird natürlich noch unterstützt“, merkte er an.



SALES CATALOGUE APP FOR IPADS

The App is a revolutionary tool that enables the user to load sales catalogues to an iPad FREE of charge and then

- Write on and highlight pages in colour
- Assign ratings
- Make conformation notes and record veterinary information
- Create short lists and much more

For more information, please visit www.equineline.com/SalesCatalogApp/

44 (0)1933 440077
kbridge@weatherbys.co.uk



WEATHERBYS
bloodstock services

Rooneys Pleite

Wenig Freude hatte der britische Fußballstar **Wayne Rooney** am ersten Auftritt seiner vor einigen Monaten erworbenen zweijährigen Galopper, die beide von **Tom Dascombe** trainiert werden. Am Mittwoch belegte Pip-py (Exceed and Excel) in Chester beim Debut vor den Augen ihres Eigners den letzten Platz, nicht viel besser erging es tags darauf Tomway (Sakhee's Secret), der in einem neunköpfigen Feld auch nur zwei Gegner hinter sich ließ.

Minarik gewinnt Klassiker

Championjockey **Filip Minarik**, der im Moment so gut wie keine Veranstaltung im In- oder Ausland auslässt, hat am Dienstag in Avenches die mit 30.000 Franken dotierten Suisse 2000 Guineas gewonnen. Im Sattel von dem von **Miro Weiss** trainierten The Act setzte er sich knapp gegen den Favoriten Cap Sizun (Gold Away) durch, musste aber wenige Meter nach dem Ziel zu Boden. Der Sturz ging glimpflich aus, Minarik war schon im nächsten Rennen wieder auf der Siegerstrasse, als er mit dem Weiss-Schützling Priory Tale (Bachelor Duke) erfolgreich war.

Der in den 2000 Guineas erfolgreiche **The Act (Holy Roman Emperor)** bescherte seinem Vater zwei Tage nach **Homecoming Queen** einen zweiten, wenn auch weniger hoch anzusiedelnden klassischen Sieger. Der Hengst insofern interessant gezogen, da er aus einer von Darshaan stammenden Halbschwester zum Gr. I-Sieger und Deckhengst **Ransom O'War** (Red Ransom) gezogen ist.



Vermischtes

Champions können Champions schauen

Die in **Baden-Baden** anwesende Rennsport-Community kann sich am übernächsten Samstag beruhigt vor den TV-Geräten versammeln, wenn der FC Bayern München inklusive seines einstigen Rennstallbesitzers Philipp Lahm versucht, im **Champions League-Finale** den FC Chelsea zu schlagen. Die Champions aus dem Galopperlager werden nun erst am 25. August, dem ersten Samstag der „Großen Woche“ wie vorgesehen im Spielcasino Baden-Baden geehrt, denn wegen der Terminüberschneidung wurde die Meisterfeier des deutschen Galopprennsports verschoben.

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook ...

Newsletter ————— Galopp-Portal

„Ach Burschi, das lass man! Werde lieber so wie Manduro, der war schneller und auch viel teurer!“

„Du Mami, wenn ich einmal groß bin, dann werde ich so wie Totilas!“

Time for Turf
www.turf-times.de

TURF-TIMES



Wer strahlt mehr? Stefanie Hofer nach ihrem 1. Gruppe-Sieg mit Smooth Operator in der Silbernen Peitsche oder ihr Vater Mario Hofer - zugleich Trainer und Züchter des Wallachs. www.turfstock.com



Portrait

Nächstes Ziel? Nächster Gruppiesieg!

von **Karina Strübbe**

Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, bis die erste deutsche Rennreiterin ein Grupperennen für sich entscheiden konnte. Am 1. Mai war es soweit und **Stefanie Hofer** sicherte sich mit ihrem Sieg auf **Smooth Operator** in der Silbernen Peitsche ihren Eintrag in den Geschichtsbüchern des Turfsports. Irgendwie passte an diesem Tag alles zusammen. Steffi Hofer gewann ihr erstes Grupperennen auf einem von ihrem Vater nicht nur trainierten sondern auch gezogenen Pferd. Die Tatsache, dass sie selbst den Wallach eingeritten hatte, war quasi das Sahnehäubchen. Die Freude über diesen Erfolg schwingt auch fünf Tage später am Mülheimer Renntag mit, den Turf-Times für ein Interview mit der immer noch strahlenden Steffi Hofer nutzte. „Das war



Steffi Hofer in der Mülheimer Jockeystube.
Foto: Karina Strübbe

schon riesig. Ich habe mich sehr gefreut. Ich war vorher zwar schon ein paar Mal platziert, aber es halt nie gereicht und dieses Mal zum Glück schon.“

Steffi Hofer hat in den vergangenen Jahren viel erreicht, sie gehört mittlerweile längst zu den Arrivierten in der Jockeystube, was auch der Blick in die Statistik zeigt. Seit 2009 ist sie stets in den Top 10 der Jockeystatistik zu finden. Auch nach dem Verlust der Erlaubnis vor knapp zwei Jahren ging es fast nahtlos weiter. Im Mai 2010 gelang ihr mit **Earlsalsa** der erste Listensieg, nur kurz danach wäre sie die zweite Frau mit Ritt im Deutschen Derby gewesen, wäre nicht der Sturz wenige Tage davor passiert. Der Derbyritt wurde dann ein Jahr später nachgeholt, mit **Mi Senior** wurde sie Zwölfte. Nun kam der ersehnte Gruppiesieg hinzu, so kann es gerne weitergehen, findet Stefanie Hofer. „Ich würde gern wieder die Top 10 schaffen und noch mal ein Grupperennen gewinnen“ ist die Antwort auf die Frage nach den Zielen für dieses Jahr.

Zufrieden und strahlend ist der Eindruck, den Steffi Hofer hinterlässt. Der jüngste Erfolg trägt



Vor dem Derby-Start im letzten Jahr der Presse-Termin: Mi Senors Züchter und Besitzer Albert Darboven, Stefanie Hofer und Hannes K. Gutschow (von links). www.galoppfoto.de

dazu sicher seinen Teil bei, aber auch sonst läuft es. Momentan macht Steffi Hofer den Trainerschein. Der Abschluss des Lehrgangs wird sich zwar noch bis zum Herbst hinziehen, wenn alles klappt, doch Steffi Hofer geht das Ganze entspannt an. „Ich mache den jetzt schon, damit ich das schon einmal erledigt habe und um das möglichst stressfrei zu machen. Wenn ich irgendwo durchfallen sollte, kann ich das in Ruhe wiederholen und man weiß ja nie, was kommt.“ Kurzfristig ist das Trainieren für sie auch noch keine Option, schließlich hat die Reiterkarriere auch erst so gerade richtig begonnen, doch eine Option ist das Trainieren auf Dauer allemal, wenn nicht sogar mehr, den Stall von **Mario Hofer** irgendwann zu übernehmen, könne sie sich sehr gut vorstellen.



Erster Derbyritt: Steffi Hofer mit Mi Senor im Hamburger Führung. Foto Karina Strübbe

Die Zusammenarbeit scheint ohnehin gut zu funktionieren, Wechselabsichten hegt Steffi Hofer keine. Es läuft gut im heimischen Stall, auch wenn es durchaus

mal Reibungspotenzial zwischen Vater und Tochter gibt. „Jo, es knallt mal, aber man diskutiert das aus. Das ist wie überall anders auch, denke ich, wenn man seine Meinung hat und der andere vertritt die andere Meinung...“, sagt sie und lacht.



Steffi Hofer in Mülheim. Foto Karina Strübbe

Auf die Frauenquote in der Jockeystube und die mehr oder minder vorhandenen Aversionen des einen oder anderen männlichen Kollegen gegenüber weiblichen Reiterinnen angesprochen, stellt Steffi Hofer klar: „Ich persönlich spüre das nicht, weil ich weiß, dass meine Kollegen mich anerkennen. Ich habe mir das auch erarbeitet. Generell, wenn Frauen anfangen, sind die schon eher skeptisch. Gut, man muss dazu sagen, dass viele auch anfangen, weil sie Pferde gern haben und es dann eher halbherzig machen als es richtig zu machen und das ist manchmal nicht so schön.“ In Zeiten, wo der Nachwuchs in erster Linie aus dem weiblichen Geschlecht besteht, ist das wohl unvermeidlich. Auf der anderen Seite zeigen Vorbilder aus anderen Ländern, dass es auch anders geht und dass Frauen im Rennsattel immer mehr zur Normalität werden. „Wahrscheinlich wird es sich etwas verschieben. Die Älteren werden irgendwann aufhören und viele Junge kommen ja nicht dazu.“

Lesen Sie das Interview mit Stefanie Hofer im Galopp-Portal unter www.turf-times.de



Foto der Woche



Man at work ...

... normalerweise nehmen in diesen Startboxen die Vollblüter Platz. Ausnahmsweise bezieht Wolfgang Schöne für unseren Fotografen **Frank Sorge** Stellung in der Startmaschine. Seit Jahrzehnten ist er mit in der **Hoppegartener** Startmannschaft, ein echtes Urgestein.

Foto: www.galoppfoto.de - Frank Sorge



**GALOPP
FOTO.DE**

Die Bilddatenbank mit vielen
Rennsportfotos im Internet
www.galoppfoto.de www.turfphoto.com

Merseburger Str. 6
10823 Berlin
Germany

Frank Sorge
mobil: +49 178 78 85 678
e-mail: info@galoppfoto.de
www.galoppfoto.de



Impressum:

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, E-Mail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,
Anzeigen:
dequia media, Frauke Delius, Tel.: +49(0)2119653416,
+49(0)1713424021, www.dequia.de, eMail: info@dequia.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Rennvorschau National

Köln, 13. Mai

Karin Baronin von Ullmann - Schwarzgold-Rennen

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1600m

RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ▶

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/ Gewicht	
1	1	Absolutly Me , 58 kg		Pierre-Charles Boudot	65:10
Waltraud Spanner / Henri Alex Pantall 2009, 3j., St. v. Anabaa Blue - Tadawul (Diesis) 3					
2	8	Enjoy The Life , 58 kg		Eugen Frank	70:10
White Mountain Thoroughbreds / Mario Hofer 2009, 3j., St. v. Medicean - Accusation (Barathea) 2-7-1-3					
3	7	Ilena , 58 kg		Adrie de Vries	60:10
Gestüt Evershorst / Dr. Andreas Bolte 2009, 3j., b. St. v. Areion - Incita (Royal Solo) 1-2					
4	3	Lady of Budysin , 58 kg		Andrasch Starke	75:10
Dr. Alexandra Margarete Renz / Andreas Löwe 2009, 3j., db. St. v. Soldier Hollow - Lots of Love (Java Gold) 1					
5	4	Liszar Jo , 58 kg		Thomas Peter Queally	160:10
Stall Emina / Markus Klug 2009, 3j., db. St. v. Dai Jin - Linton Bay (Funambule) 2-3-4					
6	6	Molly Filia , 58 kg		Frederik Tylicki	120:10
Gestüt Auenquelle / Uwe Ostmann 2009, 3j., db. St. v. Big Shuffle - Molly Dancer (Shareef Dancer) 3-2-9-1					

7 2 **Paraisa**, 58 kg
Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler
2009, 3j., b. St. v. Red Ransom - Praia (Big Shuffle)
1-3-2-2

Jozef Bojko
35:10

8 5 **Survey**, 58 kg
Eckhard Sauren / Mario Hofer
2009, 3j., F. St. v. Big Shuffle - Shadow Queen (Lando)
2-4-2-2-1-1-2-3

Terence Hellier
36:10

ZUM LANGZEITMARKT

▶

Bremen, 13. Mai

BBAG Auktionsrennen Bremen - Traloppo-Wett-
chance des Tages

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, die 2010 als Jährling auf einer
öffentlichen Versteigerung der BBAG oder Koope-
rationspartner im Auktionsring angeboten wurden
und für die die Einschreibgebühr in Höhe von 510 €
vom Anbieter bezahlt wurde, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/ Gewicht	
1	6	Global Thrill , 60 kg		Stephen Hellyn	
Gestüt Auenquelle / Uwe Ostmann 2009, 3j., b. H. v. Big Shuffle - Goonda (Darshaan) 3-1-2-2					
2	9	King Arthur , 57 kg		Andre Best	
Mario Hofer GmbH u. White Mountain Tho- roughbr. / Mario Hofer 2009, 3j., F. H. v. Elnadim - Königin Shuttle (Big Shuffle) 1-2-8-2-3					
3	1	Miley , 57 kg		Alexander Pietsch	
Gestüt Römerhof / Waldemar Hickst 2009, 3j., F. H. v. Toysome - Morna's Moment (Timeless Moment) 3-1-5-10-5-13					
4	11	Collodi , 56 kg		Koen Clijmans	
Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen 2009, 3j., b. H. v. Königstiger - Codera (Zilzal) 1-2-10-2-4-3					

NÄCHSTER START:

00:04:29

Sofort live dabei
sein: winrace.de



Live-Rennen, Live-Quoten:

Wovon andere träumen, gibt's bei uns schon lange.

Die Sofortwette. Immer aktuell bei winrace.de

winrace.de

5	2 Admiral Lord , 55 kg Gerd Zimmermann / Mario Hofer 2009, 3j., F. H. v. Lord of England - Auenprincess (Kornado) 2-1	Stefanie Hofer
6	14 Charles Darwin , 55 kg Gestüt Trona / Dominik Moser 2009, 3j., b. H. v. Tannenkönig - Conga (Robellino) 2-2-2-3-10	Pascal Jonathan Werning
7	10 Monsieur De Frappe , 55 kg Rennstall Darboven u. Rennstall Wöhler / Andreas Wöhler 2009, 3j., b. H. v. Smarty Jones - Miss Union Avenue (Steinlen) 2-1	Wladimir Panov
8	5 Red Ghost , 54 kg Stall Ramon / Sascha Smrcek 2009, 3j., F. H. v. Dai Jin - Ripley (Platini) 8-4-5-3	Daniele Porcu
9	3 Alaska Spruce , 53 kg Gestüt Ammerland / Wolfgang Figge 2009, 3j., St. v. Cockney Rebel - Alaska Spring (Java Gold) 3-1	David Probert
10	4 Anaconda , 54 kg Martina Grünewald / Martina Grünewald 2009, 3j., F. St. v. Areion - Annina (Diktat) 7-8-10-2	Viktor Schulepov
11	8 Astra , 52 kg Gestüt Bona / Waldemar Hickst 2009, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Aarau (Platini) 2-13-3	Andrea Atzeni
12	12 Donna Claire , 54 kg Peter Vischer / Christian Sprengel 2009, 3j., b. St. v. Sholokhov - Dawn (Law Society) 5-3-5-6-10	Lennart Hammer-Hansen
13	13 Foreign Princess , 52 kg Dr. Benno Hilbrenner u. Dr. Jürgen Kleeberg / Hans-Jürgen Gröschel 2009, 3j., db. St. v. Desert Prince - Foreign Affair (Goofalik) 3-4	Manuela Murke
14	7 Lady Jacamira , 52 kg Stall Zaster / Roland Dzubasz 2009, 3j., F. St. v. Lord of England - Latley (Sillery) 1-5	Norman Richter

Renntermine in Deutschland

Samstag, 12.05.

Dresden, Saisonauftakt mit acht Rennen, 1. Start: 14 Uhr, letzter Start: 17:30 Uhr. Alle Rennen und weitere Informationen: [Klick zum kompletten Renntag!](#)

Sonntag, 13.05.

Köln, neun Rennen inkl. **Karin Baronin von Ullmann - Schwarzgold-Rennen**, Gr. III, 1600m, €55.000. 1. Start: 14 Uhr, letzter Start: 18 Uhr. Alle Rennen und weitere Informationen: [Klick zum kompletten Renntag!](#)

[ZUM LANGZEITMARKT](#)


Bremen, acht Rennen inkl. **BBAG Auktionsrennen**

[ZUM LANGZEITMARKT](#)


Bremen - Traloppo-Wettchance des Tages, Kat. C, 1600m, €52.000. 1. Start: 14:10 Uhr, letzter Start: 17.40 Uhr. Alle Rennen und weitere Informationen: [Klick zum kompletten Renntag!](#)

Hassloch, Saisonauftakt. Weitere Informationen zu den vier Galopprennen: [Klick zum Renntag!](#)

Mittwoch, 16.05.

Baden-Baden, Auftakt des Frühjahrs-Meetings mit dem Preis der Baden-Badener Hotellerie Gastronomie, Listenrennen, 2200m, €20.000. Weitere Informationen: [Klick zum Renntag!](#)

Donnerstag, 17.05. (Himmelfahrt)

Baden-Baden, neun Rennen inkl. Badener Meile, Gr. III, 1600m, €55.000. Weitere Informationen: [Klick zum Renntag!](#)

[ZUM LANGZEITMARKT](#)


Dortmund, acht Rennen. Weitere Informationen: [Klick zum Renntag!](#)

Magdeburg, acht Rennen. Weitere Informationen: [Klick zum Renntag!](#)

WO ICH BIN, IST RENNBAHN

Immer dabei:
m.winrace.de



Wetten auf dem Smartphone und live
die Rennen verfolgen - egal, wo Sie sind!

m.winrace.de



Rennvorschau International

Freitag, 11. Mai

Chantilly/FR

Prix de Guiche - Gr. III, 80.000 €, 3j. Hengste, 1800m

Chester/GB

Ormonde Stakes - Gr. III, 88.000 €, 4j. u. ält., 2680m

Dee Stakes - Gr. III, 77.000 €, 3j. Hengste und Wallache, 2070m

Samstag, 12. Mai

Lingfield/GB

Derby Trial Stakes - Gr. III, 67.000 €, 3j. Hengste und Wallache, 2300m

Chartwell Fillies' Stakes - Gr. III, 67.000 €, 3j. u. ält. Stuten, 1400m

Sonntag, 13. Mai

Longchamp/FR

Poule d'Essai des Poulains - Gr. I, 450.000€, 3j. Hengste, 1600m



ZUM LANGZEITMARKT



Poule d'Essai des Pouliches - Gr. I, 450.000 €, 3j. Stuten, 1600m



ZUM LANGZEITMARKT



Prix Hocquart - Gr. II, 130.000 €, 3j. Hengste und Stuten, 2200m

Prix de Saint-Georges - Gr. III, 80.000 €, 3j. u. ält., 1000m

Rom/ITY

Premio Presidente della Repubblica - Gr. I, 209.000 €, 4j. u. ält., 2000m

Leopardstown/IRE

Derby Trial Stakes - Gr. II, 120.000 €, 3j., 2000m

The Derrinstown Stud 1000 Guineas Trial - Gr. III, 80.000 €, 3j. Stuten, 1600m

Amethyst Stakes - Gr. III, 65.000 €, 3j. u. ält., 1600m

Dienstag, 15. Mai

Saint-Cloud/FR

Prix Cleopatre - Gr. III, 80.000 €, 3j. Stuten, 2100m

Mittwoch, 16. Mai

York/GB

Duke Of York Stakes - Gr. II, 103.000 €, 3j. u. ält., 1200m

Musidora Stakes - Gr. III, 67.000 €, 3j. Stuten, 2080m

Naas/IRE

Blue Wind Stakes - Gr. III, 85.000 €, 3j. u. ält. Stuten, 2000m

Einen Sieger googeln:

Godot - Sieger im **Raffelberger Aufgalopp**, Mülheim/Ruhr, 5. Mai



Godot im Profil. www.galoppfoto.de - Brose

Warten auf Godot (franz. Originaltitel: *En attendant Godot*; engl. Titel: *Waiting For Godot*) ist ein Theaterstück von Samuel Beckett, das im Herbst 1948 begonnen, Anfang 1949 fertiggestellt und 1952 publiziert wurde. Nachdem Beckett lange vergeblich nach einer Aufführungsmöglichkeit gesucht hatte, wurde es schließlich am 5. Januar 1953 vom *Théâtre de Babylone* in Paris uraufgeführt. Regisseur der Premiere war Roger Blin, der selbst als Pozzo mitspielte. Die Aufführung war überraschend erfolgreich und verhalf Beckett zu seinem Durchbruch als Autor.

Die erste Inszenierung im deutschsprachigen Raum fand am 8. September 1953 im Schlossparktheater Berlin statt. Becketts Weltruhm beruht nicht zuletzt auf diesem „doppelten Einakter“, dessen Titel inzwischen international zur Redewendung geworden ist und den Zwang zu langem, sinnlosem und vergeblichem Warten meint.



Zucht International

Deutsche Zucht im Ausland

The Blue (2008), H., v. **Desert Prince** - The Green, Zü.: **Dr. Steffen Pfennigwerth**

Sieger am 21. April in Sluzewiec/Polen, 1800m, ca. 1.000 €

BBAG-Jährlingsauktion 2009, 4.000 € an Sabina Plavac

Magic Lightning (2006), St., v. **Next Desert** - Manco-
ra, Zü.: **Sigrun Menge**

Sieger am 1. Mai in Gradacac/Bosnien-Herzegowina,
1300m, Nat.-Gr. III, 2.050 €

**BBAG-Herbstauktion 2007, 1.200 € an Sandor Ri-
barszki**

Novio (2006), H., v. **Beat Hollow** - Novia, Zü.: **Gestüt
Am Schloßgarten**

Sieger am 3. Mai in Pisa/Italien, 2200m, 2.900,40 €

BBAG-Jährlingsauktion 2007, 15.000 € an Jennifer Gang

Anna (2006), St., v. **Pentire** - Albula, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 4. Mai in Mons/Belgien, 1500m, 2.000 €

BBAG-Herbstauktion 2008, 900 € an MAB Agency

Mawingo (2008), H., v. **Tertullian** - Montfleur, Zü.:
Gestüt Schlenderhan

Dritter am 5. Mai in Gold Coast/Australien, A D Hol-
lindale Stakes, Gr. III, 1800m, ca. 22.000 €

Taliasin (2006), H., v. **Key Royal** - Time to Wonder,
Zü.: **Gestüt Buschhof**

Sieger am 6. Mai im Kincsem Park/Ungarn, Hcap,
1900m, ca. 1.300 €

BBAG-Herbstauktion 2007, 2.700 € an Istvan Kovacs

Clodine (2001), St., v. **Sharp Prod** - Clodee, Zü.: **Bernd
Oehmichen**

Siegerin am 6. Mai in Surany/Slowakei, Jagdr., 3900m,
800 €

**BBAG-Herbstauktion 2003, 1.200 € an Fredy Gang
Bloodstock**

Ottostar (2009), W., v. **Sholokhov** - Omicenta, Zü.:
Siegfried Herzig

Sieger am 6. Mai in Lyon-Parilly/Frankreich, Hürdenr.,
3400m, 8.640 €

BBAG-Herbstauktion 2010, 17.000 € an PB Bloodstock

Kingston (2009), H., v. **Dylan Thomas** - Katy Carr,
Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Sieger am 6. Mai in Nancy/Frankreich, Hürdenr.,
3400m, 8.640 €

**BBAG-Jährlingsauktion 2010, 120.000 € an Sylvain
Vidal**

TRANSPORT gesucht ???

Taxi4Horses®

Auch 2012:

jede Woche nach England
& Frankreich und alle
10 Tage nach Irland!

Günther Schmidt 0172 - 243 44 35 • www.taxi4horses.com

Kazoma Kate (2005), St., v. **Lomitas** - Kimberley
Kate, Zü.: **Michael Hutzler**

Siegerin am 6. Mai in Nancy/Frankr., 2400m, 5.000 €

*Ein Angebot der BBAG Jährlings- und Herbstauktion
2006*

Orsino (2007), H., v. **Mamool** - Orosolo, Zü.: **Gestüt
Mönchhof**

Sieger am 6. Mai in Mailand/Italien, 2800m, 14.250 €

Sanjii Danon (2006), H., v. **Big Shuffle** - Serpina, Zü.:
Newsells Park Stud

Sieger am 6. Mai in Mailand/Italien, Premio Bereguard-
do, Listenr., 1600m, 18.050 €

**BBAG-Jährlingsauktion 2007, 26.000 € an BBA Ger-
many**

Royal Okawango (2008), H., v. **Okawango** - Remina,
Zü.: **Gestüt Rietberg**

Sieger am 6. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m,
4.750 €

**BBAG-Jährlingsauktion 2009, 15.000 € an Stall Ike-
ra**

Solidaro (2007), W., v. **Monsun** - Saderlina, Zü.: **Ge-
stüt Schlenderhan**

Sieger am 6. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3300m,
7.600 €

BBAG-Herbstauktion 2011,

Zolango (2004), W., v. **Acatenango** - Zorina, Zü.: **Ge-
stüt Riepegrund**

Sieger am 6. Mai in Meran/Italien, 2200m, 2.900,40 €
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2005

Moon Bay River (2005), W., v. **Kaldounevees** - Mei-
shi, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 6. Mai in Velka Chuchle/Tschechien, 1000m,
ca. 1.700 €

**BBAG-Jährlingsauktion 2006, 10.000 € an Chris Rich-
ner Bloodstock**

Love Style (2007), St., v. **Desert Style** - Lareda, Zü.:
Gestüt Hof Ittlingen

Siegerin am 6. Mai in Velka Chuchle/Tschechien,
1600m, ca. 900 €

Querido (2004), W., v. **Acatenango** - Quest of Fire, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Sieger am 6. Mai in Salibury/Großbr., Amazonen-Hcap, 1400m, ca. 2.500 €

Kaisarion (2005), W., v. **Terre de l'home** - Kadora, Zü.: **Wilfried Wattjes**
Sieger am 6. Mai in Duindigt/Niederlande, Amateurr. (mit 81 kg !), 1900m, 1.300 €
BBAG-Herbstauktion 2005, 2.600 € an Ralf Suerland
Ein Angebot der BBAG-Frühjahrsauktion 2007

Salontyre (2006), W., v. **Pentire** - Salonrolle, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
Sieger am 7. Mai in Bath/Großbr., 3400m, ca. 4.800 €
BBAG-Jährlingsauktion 2007, 130.000 € an BBA Germany

Asulaman (2007), W., v. **Sulamani** - Andrelhina, Zü.: **Gestüt Elsetal**
Sieger am 7. Mai in Maisons-Laffitte/Frankr., Quinté-Hcap, 1200m, 24.440 €
Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2007

La Bamba (2004), St., v. **Samum** - Loja, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Siegerin am 7. Mai in Avenches/Schweiz, 2400m, ca. 3.400 €
BBAG-Jährlingsauktion 2005, 7.000 € an Andreas Wöhler

Eleazar (2001), W., v. **Alkalde** - Eicidora, Zü.: **Gestüt Röttgen**
Sieger am 8. Mai in Fakenham/Großbr., Hunters' Chase, 5000m, ca. 1.400 €

Ticinello (2009), H., v. **Lord of England** - Ticinella, Zü.: **Gestüt Etzean**
Sieger am 8. Mai in Fontainebleau/Frankr., 1600m, 14.500 €
BBAG-Jährlingsauktion 2010, 75.000 € an Thierry Doumen

Fusciano (2009), H., v. **Dubai Destination** - Fusca, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**
Sieger am 8. Mai in Evreux/Frankreich, 1200m, 8.500 €

Part of Pentire (2006), W., v. **Pentire** - Part of Paradise, Zü.: **Walter Kautz**
Sieger am 8. Mai in Chalons-en-Champagne, Hcap, 1900m, 5.500 €

Prince of Rules (2009), H., v. **Aussie Rules** - Princess of Eden, Zü.: **Wilhelm Giedt**
Sieger am 9. Mai in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 1800m, 7.500 €
Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2010

Mountain Hill (2007), W., v. **Tiger Hill** -Marcelia, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Sieger am 9. Mai in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 2100m, 7.000 €
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2008

Deutsche Hengste im Ausland

(Inkl. nicht mehr in D stehende Hengste mit jungen Nachkommen)

DOYEN

Quiz Mistress (2008), Siegerin am 7. Mai in Windsor/Großbr., 2300m
Towbee (2009), Sieger am 7. Mai in Beverley/Großbr., 1000m

LANDO

Louvigny (2009), Sieger am 5. Mai in Saint-Cloud/Frankr., 1600m
Topgun (2008), Sieger am 6. Mai in Aarau/Schweiz,
Tango Nuevo (2008), Sieger am 7. Mai in Dax/Frankr., 2300m
Secret Land (2008), Sieger am 8. Mai in Fontainebleau/Frankr., 2000m
Campillo (2009), Sieger am 8. Mai in Tarbes/Frankreich, 2300m

LATERAL

Avenue Murillo (2009), Siegerin am 7. Mai in Dax/Frankreich, Hürdenr., 3000m

LOMITAS

Our Romeo (2009), Sieger am 9. Mai in Ovrevoll/Norwegen, 1600m

MONSUN

Kailani (2009), Siegerin am 5. Mai in Newmarket/Großbr., Tweenhills Pretty Polly Stakes, Listenr., 2000m
Estimate (2009), Siegerin am 6. Mai in Salisbury/Großbr., 2400m
Maxios (2008), Sieger am 8. Mai in Fontainebleau/Frankr., 2000m
Sagham (2009), Sieger am 8. Mai in Longchamp/Frankr., 2400m

ROYAL DRAGON

Anna Azzura (2007), Siegerin am 5. Mai in Mailand/Italien, 2000m

SILVANO

Bulsara (2007), Dritter am 5. Mai in Greyville/Südafrika, Drill Hall Stakes, Gr. III, 1400m

TIGER HILL

Punch On (2009), Zweite am 5. Mai in Gold Coast/Australien, Gold Coast Guineas, Gr. III, 1200m